Wir begleiten Sie durch das komplette Maisanbaujahr!

2023

SEP
OKT
NOV
DEZ

2024

JAN
FEB
MÄR
APR
MAI
JUN
JUL
AUG
SEP
OKT
NOV

Sie sind auf der Suche nach Top-Maissorten?

Wir beraten Sie gerne.
Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich online unter **baywa-landwirtschaft.de**

Schützen und versorgen Sie Ihren Maisbestand optimal.

Wenden Sie sich bei Fragen rund um das Thema Pflanzenschutz und Düngung an unsere Pflanzenbauberatung.

Melden Sie sich unter: pflanzenbauberatung@baywa.de

Wirtschaften Sie jetzt noch effizienter!

Lassen Sie Ihren Mais mittels Satellitenkarten teilflächenspezifisch säen und schützen Sie Ihre Maispflanzen biologisch durch die Ausbringung von Trichogramma per Drohne.

Schreiben Sie uns unter: smart.farming@baywa.de

Der perfekte Partner für Ihre Maispflanzen!

Zwischenfruchtanbau, Untersaaten und Erosionsschutzstreifen im Mais sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für Ihre Bodengesundheit. Wir säen mit Drohne!

Lassen Sie sich beraten unter: smart.farming@baywa.de

Auf der Suche nach passenden Maschinen?

Nutzen Sie modernste Landtechnik für eine schonende Bodenbearbeitung, effiziente Maisaussaat und reibungslose Ernte.

Schreiben Sie uns unter: baywatechnikhomepageanfragen@baywa.de

Fit für die Maisernte?

Von der neuesten Erntetechnik, über einen Nacherntecheck bis hin zu Siloschutzfolien und Ernteverpackungen – wir sind Ihr starker Partner.

Weitere Informationen finden Sie unter: baywa-landwirtschaft.de

100 Jahre BayWa – Wir vereinen Welten.

Wir feiern 100 Jahre BayWa und sagen danke! Unsere Welt ist voller Gegensätze: Der Klimawandel stellt uns vor ökologische Herausforderungen, gleichzeitig sollen unsere Produkte und Lösungen wirtschaftlich sein. Lieferketten spannen sich um den Globus, während regionale Herkunft immer wichtiger wird. Seit 100 Jahren schöpfen wir aus solchen Spannungsfeldern die Energie, Neues zu schaffen. Wir vereinen Welten und sagen danke.

BayWa AG
Arabellastraße 4
81925 München

baywa-landwirtschaft.de

Hinweis: Diese Druckschrift inklusive aller enthaltenen Informationen, welcher Art auch immer, dient rein der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Reproduzierbarkeit. Die BayWa AG übernimmt daher keinerlei Haftung für die Inhalte. Dargestellte Eigenschaften, Daten und Grafiken geben unverbindlich Erkenntnisse aus Wertprüfungen, Landessortenversuchen und Eigenversuchen wieder. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne entsprechende Einwilligung der BayWa AG weder ganz noch in Einzelteilen in irgendeiner Form genutzt oder verändert werden, es sei denn es ist urheberrechtlich zulässig.

Stand September 2023

BayWa

Mais Kompakt 2024

Umfangreiches Wissen rund um den Maisanbau.

Für die Landwirtschaft.

100 Jahre BayWa

Schwerpunktsortiment Mais für die Aussaat 2024

Sorte	Züchter/Vertrieb	Reifezahl		Nutzung																														
		Siloreife	Körnerreife	Silomais	Biogasmais	CCM	Körnermais	Grasbetonte Rationen	Maisbetonte Rationen	Weibliche Blüte	Pflanzenlänge	Kälteempfindlichkeit	Bestockungsneigung	Abreifegrad Blätter	Lagerneigung Silo	GTM	Stärkegehalt	Verdaulichkeit		Biogasausbeute	Biogasertrag	Lagerneigung Körner	Anfälligkeit für Stängelfäule	Kornertrag	TKM	Hybridform	Korntyp	Zulassungsjahr	Aussaatstärke für Silomais	Aussaatstärke für Körnermais	Eignung als Zweitfruchtmais	**Ökologisch** produziertes Saatgut steht zur Verfügung	Eignung für die teilflächenspezifische Aussaat	Seitenzahl
Silo-/Biogasmais																																		
SY Liberty	**Syngenta**	**ca. 220**	**–**	S	B			x	x	6	8	-	2	4	4	8	5	6		6	7	–	–	–	–	S	Zw	2022	8,0–9,0		x	x	x	14
Pragmat*	**Planterra**	**ca. 220**	**–**	S	B			x	x	6	8	3	2	4	3	8	6	7		7	6	–	–	–	–	S	Zw	2019	8,0–10,0		x		x	6
Jakleen	**DSV**	**220**	**ca. 230**	S	B	C		x		6	8	4	2	5	3	7	5	6		6	7	3*	3*	7*	5*	T	Ha	2019	8,0–10,0		x		x	19
DKC 3012	**Bayer**	**230**	**210**	S	B	C	K	x		3	8	3	2	4	3	7	8	6		6	6	3	4	7	–	S	Zw	2021	7,0–10	7,0–9,5	x		x	8
MILKMAX*	**MAS Seeds**	**ca. 230**	**–**	S	B			x		6	8	4	2	5	2	7	5	5		5	6	–	–	–	–	S	Zw	2020	8,5–9,5		x		x	13
ES Bond	**Lidea**	**240**	**–**	S	B				x	6	9	4	2	4	3	8	3	5		6	7	4	2	8	6	S	Zw	2019	7,0–9,0	7,0–9,0		x	x	10
Neutrino	**Saaten Union**	**240**	**ca. 240**	S	B				x	7	8	4	2	4	4	8	3	4		5	5	–	–	–	–	S	(Za)	2017	8,0–9,5				x	16
Already	**Lidea**	**250**	**–**	S	B	C	(K)		x	6	9	4	2	4	3	8	3	5		5	7	–	–	–	6	T	Zw (Ha)	2023	8,0–10,0				x	10
ES Palladium	**Lidea**	**250**	**ca. 240**	S	B				x	6	8	5	3	4	3	8	4	6		5	6	–	–	–	–	S	(Ha)	2019	7,0–9,0				x	11
Maxoleta	**RAGT**	**250**	**ca. 250**	S	B			x	x	6*	8*	4*	3*	5*	3*	8*	6*	5*		6*	7*	–	–	–	–	S	Zw*	2020	8,5–9,5					18
DKC 3418	**Bayer**	**250**	**ca. 250**	S	B	C	K	x		5	9	4	4	4	3	8	8	9		9	9	3	4	7	–	S	Zw	2021	8,0–9,0	8,0–9,0			x	8
SY Amfora	**Syngenta**	**260**	**–**	S	B			x	x	6	8	3	6	3	6	8	5	6		6	7	6	–	–	–	S	Ha	2021	7,5–8,5				x	15
DKC 3513	**Bayer**	**260**	**ca. 250**	S	B	C	K	x		5	8	3	3	4	4	8	6	5		6	7	4	3	6	–	S	Zw	2021	7,5–10,0	7,5–9,5			x	8
SY Bradford	**Syngenta**	**270**	**–**	S	B			x	x	6	8	–	2	4	3	8	5	6		6	8	–	–	–	–	S	Ha	2023	–				x	15
SY Monolit	**Planterra**	**270**	**–**	S	B			x		6	9	4	3	3	5	7	4	5		4	5	–	–	–	–	S	Zw	2016	8,0–10,0				x	7
LG 31302*	**Limagrain**	**ca. 280**	**–**	S	B				x	7*	8*	4*	3*	3*	3*	9*	3*	4*		6*	6*	–	–	–	–	T	Zw	2021	8,0–9,0				x	12
Clementeen*	**DSV**	**270**	**ca. 260**	S	B				x	6	9	3	3	–	3	8	2	4		5	7	–	–	–	–	T	Ha	2020	8,0–9,0	8,0–9,0			x	19
LID3750C	**Lidea**	**ca. 270**	**ca. 250**	S	B	C	(K)		x	6	9	4	3	4	3	8	4	5		5	6	–	–	–	–	E	Zw (Za)	2023	8,0–9,0				x	10
DKC 3575	**Bayer**	**270**	**260**	S	B	C	K	x		4	8	4	3	4	2	6	5	8		4	5	2	4	6	–	T	Zw/(Ha)	2017	7,0–11,0	7,0–9,5			x	9
ES Peppone	**Planterra**	**280**	**ca. 260**	S	B				x	6	8	4	2	3	3	8	2	4		4	6	–	–	–	–	S	Zw	2014	7,0–9,0				x	7
P8888	**Pioneer**	**280**	**ca. 250**	S	B	C			x	6	8	4	2	2	3	8	3	5		5	6	–	–	–	–	S	(Za)	2017	8,0–9,0			x	x	17
DKC 3990	**Bayer**	**ca. 280**	**–**	S	B				x	6	8	4	3	3	3	7	6	6		7	7	3	3	–	–	S	Za	2019	8,0–8,5				x	9
LID3620C	**Lidea**	**ca. 280**	**–**	S	B	C			x	7	9	4	3	3	3	9	4	5		6	8	–	–	–	–	T	Zw	2022	8,0–9,0					11
MAS 400.D*	**MAS Seeds**	**ca. 300**	**–**	S	B				x	7	8	5	2	3	2	8	4	5		7	8	–	–	–	–	T	Za	2021	8,5–9,0					13
MAS 56.A*	**MAS Seeds**	**ca. 320**	**ca. 320**	S	B		(K)	x		6	9	4	2	3	3	9	5	4		8	7	3	2	7	6	S	Za	2015	7,5–8,5	7,0–8,0				13
Dreifachnutzer																																		
STARLORD	**MAS Seeds**	**ca. 190**	**ca. 190**	S	B		K	x		6	7	3	3	4	2	7	6	6		7	7	2	2	7	7	S	Ha	2023	9,5–10,5	8,0–9,0	x		x	13
P7647	**Pioneer**	**200**	**ca. 200**	S	B	C	K		x	6	7	2*	4	5	3	7	6	6		6	7	3*	3*	7*	6*	S	Zw	2022	9,0–10,0	8,0–9,0	x	x	x	17
SY Brenton	**Syngenta**	**ca. 210**	**200**	S			K	x	x	6	6	–	3	–	–	5*	7*	5*		6*	5*	–	4	6	5	S	Zw	2019	9,0–10,0	8,0–9,0	x		x	14
LG 31222	**Limagrain**	**210**	**210**	S		C	K	x		5	8	4	2	4	4	7	6	6		6	5	4	3	7	6	T	Zw/(Ha)	2021	8,5–9,5	8,0–9,0			x	12
Rancador	**RAGT**	**210**	**220**	S	B	C	K	x		5	7	4	2	4	4	7	6	6		6	7	4	3	7	6	T	Zw (Ha)*	2018	8,5–9,5	8,0–9,0	x	x		18
WESLEY	**Saaten Union**	**210**	**240**	S	B	C	K	x		6	7	–	2	5	3	8	6	6		7	8	2	3	8	6	S	Zw	2022	9,0–10,5	7,5–8,5	x		x	16
ES Yakari	**Planterra**	**ca. 220**	**210**	S	B	C	K	x		6	8	4	3	4*	3*	8*	5*	6*		7*	6*	3	3	7	6	S	Zw	2018	9,0–11,0	8,0–10,0	x	x	x	6
LG 31238*	**Limagrain**	**230**	**220**	S		C	K	x		5	8	4	2	4	4	8	5	5		6	7	4	3	8	6	S	Zw	2019	8,5–9,0	8,0–9,0			x	12
DKC 2990	**Bayer**	**ca. 230**	**220**	S	B	C	K	x		6	9	3	2	4	2	7	5	6		5	6	2	3	8	–	S	Ha	2020	8,5–11,0	8,0–9,5	x		x	8
Micheleen	**Saaten Union**	**230**	**230**	S	B	C	K		x	6	9	4	2	4	3	8	5	5		5	6	4	3	8	8	S	Zw	2020	8,0–9,5	7,5–8,5			x	16
SY Invictus	**Syngenta**	**230**	**ca. 230**	S	B		K	x	x	6	8	4	5	4	3	8	5	6		5	6	–	–	–	–	S	Ha	2021	8,0–9,5	7,5–8,5	x	x	x	14
ES Fieldgold*	**Planterra**	**ca. 230**	**ca. 230**	S	B	C	K		x	6	8	4	3	3	3	8	5	6		6	6	3	3	7	–	S	Zw	2020	9,0–10,0	8,0–9,0	x		x	6
Greatful	**RAGT**	**240**	**240**	S	B	C	K	x	x	6	7	4	2	4	2	7	6	6		6	7	3	3	8	6	S	Zw*	2021	8,5–10	8,0–9,5	x			18
P8255	**Pioneer**	**240**	**240**	S	B	C	K	x		6	8	4	2	3	3	8	5	6		6	7	4	3	8	7	S	(Za)	2021	8,5–9,5	8,0–9,0	x	x	x	17
Antigone*	**Planterra**	**ca. 240**	**ca. 240**	S	B	C	K		x	6	9	3	2	4	2	8	4	5		5	6	2	2	8	6	T	(Ha)	2022	8,0–9,0	8,0–9,0			x	6
Clooney	**DSV**	**250**	**240**	S	B	C	K		x	5	8	3	2	5	3	8	4	4		6	7	3	3	8	5	S	Ha	2021	8,0–9,0	7,0–8,0	x		x	19
ES Perspective*	**Lidea**	**ca. 240**	**ca. 240**	S	B	C	K	x		6	8	5	3	4	2	8	5	4		4	5	2	3	8	5	S	(Za)	2016	8,5–10,0	8,0–9,0			x	11
Plutor	**Planterra**	**240**	**240**	S	B	C	K		x	6	7	–	2	4	2	7	5	6		6	7	2	3	8	6	S	(Za)	2022	8,0–10,0	8,0–9,0		x	x	7
LG 31276	**Limagrain**	**260**	**250**	S	B	C	K	x		6	8	4	2	3	3	7	5	5		5	6	4	2	8	6	S	Zw	2016	9,0–9,5	8,5–9,0			x	12
Janeen	**DSV**	**260**	**250**	S	B	C	K		x	6	9	4	3	4	4	8	4	5		5	6	6	2	8	6	S	Zw	2019	8,0–9,0	7,0–8,0			x	19
SY Glorius	**Syngenta**	**260**	**250**	S	B		K	x	x	6	8	4	2	3	4	7	4	5		5	6	4	3	7	7	S	Zw	2019	8,0–9,0	7,5–8,5			x	15
Smartboxx	**RAGT**	**260**	**250**	S	B	C	K	x		6	8	4*	3	3	4	8	4	5		5	7	4	3	8	6*	S	(Ha)*	2020	9,0–10,0	8,5–9,5		x		18
P8834*	**Pioneer**	**ca. 260**	**ca. 250**	S	–	C	K	x		6	7	3	2	3	2	7	9	8		–	–	2	2	9	7	S	Za	2018	8,0–9,0	7,5–8,5			x	17
Plesant*	**Planterra**	**ca. 260**	**ca. 260**	S	B	C	K	x		6	6	–	3	3	3	7	5	5		6	6	2	2	9	6	S	Ha	2022	8,0–9,0	7,5–8,5		x	x	7
SU CRUMBER	**Saaten Union**	**270**	**ca. 260**	S	B	C	K	x		6	8	4	2	2	5	8	4	4		6	7	4*	3*	7*	8*	S	Zw	2021	8,0–9,5	7,5–8,5			x	16
Körnermais																																		
Vasari*	**Planterra**	**–**	**ca. 250**			C	K			–	7	–	2	4	–	–	–	–		–	–	2	2	9	–	S	Za	2021	–	8,0–9,0			x	7
DKC 4162	**Bayer**	**–**	**ca. 270**	S		C	K	x		4	7	4	2	5	3	7	8	7		–	–	3	4	7	–	S	Za	2016	–	7,5–9,5			x	9

Ausprägungsstufen: 1 = sehr geringe Ausprägung, sehr kurz, sehr niedrig. 9 = sehr starke Ausprägung, sehr lang, sehr hoch.
Diese Sortenbeschreibungen erfolgten nach Züchterbeschreibungen und eigenen Beobachtungen/Ergebnissen – in Anlehnung an die Bundessortenliste 2023.
*Züchtereinstufung bzw. eigene Einstufung

Der Rundumblick für einen erfolgreichen Maisanbau

Liebe Landwirtinnen und Landwirte,

mit der neuen Ausgabe unserer Broschüre „Mais Kompakt 2024“ geben wir Ihnen ein Werkzeug an die Hand, das Sie umfassend über unsere Sorten, pflanzenbauliche und technische Themen sowie weiterführenden Produkte und Beratungsinhalte informiert. Unser Anspruch ist es, Sie zu allen Fragen rund um den Maisanbau – von der Aussaat bis zur Ernte zu unterstützen.

Für regionale Anbauempfehlungen sowie spezielle Fragen rund um das Thema Mais stehen wir Ihnen jederzeit gerne Rede und Antwort.

Eine erfolgreiche Maisaussaat und -ernte 2024 wünscht Ihnen das
BayWa AG Mais-Team

Weitere Informationen finden Sie im BayWa Online Shop unter baywa-landwirtschaft.de

Bedeutung der Symbole

farbig — geeignet
grau — nicht geeignet

Silomais · Biogasmais · Körnermais · CCM-Mais

Das erwartet Sie:

Sorten und Aussaat

5–7	Planterra – mein Spezialist auf dem Feld
8–19	BayWa Top Sorten
20	Saatgutbehandlungen
22	Mais-Stangenbohnen-Gemenge
25	Zwischenfrucht im Mais
26	Untersaat im Mais
24	Soja; Teilflächenspezifische Aussaat

Bestandespflege

21, 34	Technik
27–29, 34	Pflanzenschutz
30–33	Düngung
33–34	Maiszünslerbekämpfung

Dienstleistungen

35–36, 39	Technik
36	Schmierstoffe
37	Service
38	Fütterung

Die Tankkarte für die Landwirtschaft.

Mit der BayWa Tankkarte können Sie deutschlandweit an über 3.500 Tankstellen sowie an 120 Stationen in Österreich Benzin, Diesel, Erdgas, Autogas, AdBlue und LNG tanken. Außerdem haben Sie die Möglichkeit an über 95 % der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Deutschland und im Großteil Europas Mobilstrom zu laden.

Ihre Vorteile der BayWa Tankkarte

- ✓ Tanken rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr
- ✓ Bargeldlos bezahlen und 14-tägige Rechnung per E-Mail
- ✓ Keine Kaution bzw. Jahres-/Aufnahmegebühr oder Mindestumsatz
- ✓ **Automatische Dieselbescheinigung für Landwirte zur Beantragung der Agrardieselvergütung**

Gleich bestellen unter
baywa-tankkarte.de

Nutzen Sie jetzt unsere attraktiven Konditionen für Sie, als Landwirt, mit dem Aktionscode MAI23:

- 1,5 ct/Liter für Dieselkraftstoff
- 1,0 ct/Liter für Benzin
- ohne monatliche Kartengebühr

Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich einfach bei uns: **Telefonisch unter 0800 50 54 500** beantworten wir Ihnen gerne alles rund um unsere BayWa Tankkarte.

Planterra – mein Spezialist auf jedem Feld!

PLANTERRA
Mein Spezialist auf jedem Feld

Mit der Marke Planterra bieten wir Ihnen neben einem starken Saat- und Pflanzgutsortiment unsere Erfahrung im Bereich Ackerbau und Grünland. So stehen wir Ihnen schon seit vielen Jahren erfolgreich und verlässlich zur Seite – und ab sofort in einem neuen Gewand. Planterra hat sich nicht nur optisch weiterentwickelt, sondern wird Ihnen auch in Zukunft mit voller Power und Kompetenz rund um Saat- und Pflanzgut sowie ergänzenden Produkten jederzeit zur Seite stehen.

Unser Versprechen an Sie!

- Wir stehen für ein **umfangreiches Sortiment** von Saat- und Pflanzgut mit ergänzender Beratung und Service – und das alles aus einer Hand.
- Verlässliche und **geprüfte Top-Qualität** von Saat- und Pflanzgut – das ist unser oberstes Ziel.
- Für jeden **persönlichen und standortspezifischen Anspruch** bieten wir Ihnen das passende Produkt.
- Als **Spezialist und Partner auf Augenhöhe**, begleiten und beraten wir unsere Kunden jederzeit umfangreich.
- **Gemeinsam** finden wir Ihre **individuelle Lösung** – und das bereits seit mehr als 10 Jahren.

Entscheiden Sie sich für Saat- und Pflanzgut von Planterra und erhalten Sie genau die Sorte, die für Ihre individuellen Anbaubedingungen passt. Informieren Sie sich unter planterra.de oder lassen Sie sich umfangreich beraten unter:
kontakt@planterra.de

Entdecken Sie die Planterra Sorten auch im Shop: planterra.de

Sorten von Planterra

ES Yakari ca. S220 | K210

Ertrag und Qualität:
- Leistungsstarker Körnermais mit überragenden Silomaiserträgen
- Super Marktleistung im Korn

Optik:
- Großrahmig
- Geringe Kolbenansatzhöhe

Agronomische Eigenschaften:
- Äußerst standfest, ausgeprägtes Stay-green und gute Trockenheitsverträglichkeit
- Verlässliches Gesundheitsprofil und sehr gutes Dry-down

Empfehlung:
- Offiziell in Bayern als früher Körnermais empfohlen
- Doppelnutzer mit erstklassigem Kornertrag für alle Anbaulagen
- Maximum an Zuverlässigkeit in Anbau und Nutzung

Pragmat ca. S220

Ertrag und Qualität:
- Erstklassige Masseerträge
- Überdurchschnittliche Stärkegehalte

Optik:
- Massiger, langer Wuchstyp

Agronomische Eigenschaften:
- Sichere Standfestigkeit
- Ausgezeichnete Jugendentwicklung

Empfehlung:
- Anbau auf Grenzlagen und als Zweitfrucht möglich
- Stärkelieferant für grasbetonte Rationen

ES Fieldgold ca. S230 | ca. K230

Ertrag und Qualität:
- Ausgezeichnete GTM- und Kornerträge
- Hohe Stärkegehalte für hervorragenden Futterwert

Optik:
- Langwüchsige Sorte
- Massiger und blattreicher Sortentyp

Agronomische Eigenschaften:
- Gute Standfestigkeit
- Ausgeprägtes Stay-green

Empfehlung:
- Sehr gesunder Mehrnutzungstyp für alle Anbaulagen

Antigone ca. S240 | ca. K240

Ertrag und Qualität:
- Sehr ertragsstarke Dreichfachnutzungssorte
- Sehr hohe GTM-Leistung gepaart mit guter Futter- und Biogasqualität

Optik:
- Großrahmig
- Mittlerer Kolbenansatz

Agronomische Eigenschaften:
- Für feuchte und kalte sowie für warme Standorte bundesweit geeignet
- Gute Jugendentwicklung und gute Standfestigkeit

Empfehlung:
- In Futterrationen mit hohem Grasanteil als Stärkelieferant
- Ideal als CCM oder Biogasmais

Plutor S240 | K240

Ertrag und Qualität:
- Mittelfrüher Allrounder mit enormem Ertragspotenzial im Silo, Biogas und Korn
- Überdurchschnittliche Stärkegehalte

Optik:
- Aufrechte Blattstellung
- Vitale Pflanzen

Agronomische Eigenschaften:
- Stay-green-Typ
- Hervorragende Jugendentwicklung
- Sehr gutes Gesundheitsprofil

Empfehlung:
- Dreifachnutzer für alle Anbaulagen

Vasari ca. K250

Ertrag und Qualität:
- Zahnmaisgenetik mit hervorragendem Ertragspotenzial

Optik:
- Kompakter Sortentyp
- Zahnmaiskolben

Agronomische Eigenschaften:
- Exzellentes Dry-down
- Ausgezeichnete Standfestigkeit

Empfehlung:
- Stresstoleranter Körnermais mit der Eignung für alle wärmeren Anbaulagen

Plesant ca. S260 | ca. K260

Ertrag und Qualität:
- Ertragsstarker Körnermais mit Silomaisoption
- Überzeugender Stärkegehalt und Verdaulichkeit

Optik:
- Mittellanger Sortentyp
- Beeindruckender Kolben

Agronomische Eigenschaften:
- Sehr gute Jugendentwicklung
- Sehr standfest

Empfehlung:
- Anwendung für alle Nutzungsbereiche möglich

SY Monolit S270

Ertrag und Qualität:
- Massebetonter Qualitätssilomais
- Beste Stärkegehalte für hohen Futterwert

Optik:
- Sehr großrahmig

Agronomische Eigenschaften:
- Standfest mit geringer Bestockungsneigung
- Ausgeprägtes Stay-green

Empfehlung:
- Aufgrund von herausragendem Stärkegehalt optimal für grasbetonte Rationen

ES Peppone S280 | ca. K260

Ertrag und Qualität:
- Konstant ausgezeichnetes Leistungsniveau
- Beeindruckende Energie- und GTM-Erträge

Optik:
- Großrahmig

Agronomische Eigenschaften:
- Gutes Gesundheitsprofil
- Sicheres Abreifeverhalten

Empfehlung:
- Beständiger Masselieferant besonders in Gunstlagen
- Silofüller für flächenknappe Betriebe

Sorten von DEKALB

DKC 3012 S230 | K210

Ertrag und Qualität:
- ✓ Doppelnutzer mit hohen Silo- und Kornerträgen
- ✓ Hohe Stärkegehalte und Stärkeerträge

Optik:
- ✓ Mittellange Pflanze

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Gute Ertragsstabilität
- ✓ Gutes Dry-down

Empfehlung:
- ✓ Doppelnutzer als mittelfrüher Silomais oder früher Körnermais

DKC 2990 ca. S230 | K220

Ertrag und Qualität:
- ✓ Überzeugendes Ertragspotenzial in Silo und Korn

Optik:
- ✓ Mittlere Wuchshöhe

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Äußerst standfest und gesund
- ✓ Gutes Dry-down

Empfehlung:
- ✓ Ertragsstabiler Doppelnutzer

DKC 3418 S250 | ca. K250

Ertrag und Qualität:
- ✓ Sehr hohe Erträge in allen Nutzungsrichtungen
- ✓ Gute Kombination aus Biogas- und Stärkeertrag

Optik:
- ✓ Langwüchsige, großrahmige Hybride

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ „DEKALB Extra Robust“ Sorte
- ✓ Gute Jugendentwicklung

Empfehlung:
- ✓ Dreinutzungstyp Silo-, Biogas- und Körnermais
- ✓ Alle mittelfrühen Lagen (auch kühlere Standorte)

DKC 3513 S260 | ca. K250

Ertrag und Qualität:
- ✓ Sehr hohes Trockenmasse-Ertragspotenzial
- ✓ Liefert hohe Stärke- und Biogaserträge

Optik:
- ✓ Sehr großrahmige Gesamtpflanze

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Beste Jugendentwicklung
- ✓ Sehr standfest

Empfehlung:
- ✓ Dreinutzungssorte am Ende des mittelfrühen Bereichs
- ✓ Robuster Pflanzentyp, auch unter schwierigen Bedingungen

Anzeige

DKC 4162 ca. K270

Ertrag und Qualität:
- ✓ Hochertragreicher Körnermais
- ✓ Sichere Ertragsstabilität

Optik:
- ✓ Mittellange Maishybride

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Zahnmais mit ausgeprägtem Dry-down
- ✓ Gute Jugendentwicklung mit ausgeprägter Standfestigkeit

Empfehlung:
- ✓ Leistungsstarker Körnermais

DKC 3575 S270 | K260

Ertrag und Qualität:
- ✓ Beeindruckendes Ertragspotenzial in Silo und Korn
- ✓ Überdurchschnittlicher Stärkegehalt und beachtliche Zellwandverdaulichkeit

Optik:
- ✓ Massiger Pflanzentyp
- ✓ Eindrucksvolle Bestände

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Robust und ertragsstabil
- ✓ Gutes Dry-down

Empfehlung:
- ✓ Massige Dreinutzungshybride für die flexible Nutzung

DKC 3990 ca. S280

Ertrag und Qualität:
- ✓ Beachtliche GTM- und Biogaserträge
- ✓ Überdurchschnittliche Stärkeerträge kombiniert mit guter Zellwandverdaulichkeit

Optik:
- ✓ Großrahmige Hybride

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Gesund und frohwüchsig
- ✓ Geringe Lagerneigung

Empfehlung:
- ✓ Der Silo- und Biogasmais für mittelspäte Anbaulagen

Sorten von Lidea

Already S250

Ertrag und Qualität:
- ✓ Höchstes Ertragspotenzial mit ausgewogenen Qualitäten
- ✓ Hohe Biogasausbeute und hohe Biogaserträge

Optik:
- ✓ Großrahmige, wuchtige Sorte
- ✓ Tiefe Kolbenansatzhöhe

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Sehr standfeste Sorte
- ✓ Sehr gute Jugendentwicklung

Empfehlung:
- ✓ Herausragender Silomais, vor allem bei maisbetonten Rationen
- ✓ Biogasmais mit Ertragspotenzial einer mittelspäten Sorte

LID3750C ca. S270 | K250

Ertrag und Qualität:
- ✓ Sehr hohe Ertragsleistungen als Silo- und Biogasnutzung
- ✓ Hervorragende Verdaulichkeit und Energiedichte

Optik:
- ✓ Extrem tiefer und homogener Kolben
- ✓ Mächtige Pflanze

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Herausragende Standfestigkeit
- ✓ Sehr gesund

Empfehlung:
- ✓ Für Biogas mit höchsten Erträgen
- ✓ Als Silomais für Gunstlagen

ES Bond S240

Ertrag und Qualität:
- ✓ Massebetonter und verlässlicher, ertragsstarker Silo- und Biogasmais
- ✓ Überzeugende Siloqualität

Optik:
- ✓ Großrahmiger Sortentyp

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Ausgezeichnete Standfestigkeit
- ✓ Toleranz gegen Stängelfäule

Empfehlung:
- ✓ Silo- und Biogasmais mit besten Qualitätseigenschaften

Anzeige

ES Perspective ca. S240 | ca. K240

Ertrag und Qualität:
- ✓ Stabile Körnermaiserträge
- ✓ Hohe Stärke- und GTM-Erträge

Optik:
- ✓ Sehr langwüchsiger Sortentyp

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Zahnmais mit starkem Dry-down
- ✓ Standfest, gute Blatt- und Kolbengesundheit

Empfehlung:
- ✓ Körnermais mit variabler Nutzungsmöglichkeit

ES Palladium S250 | ca. K240

Ertrag und Qualität:
- ✓ Ausgezeichnete GTM-, Energie- und Biogaserträge
- ✓ Überdurchschnittlicher Stärkegehalt und beste Verdaulichkeit

Optik:
- ✓ Langwüchsiger Silomaistyp

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Äußerst standfest
- ✓ Vorzügliche Kälteverträglichkeit

Empfehlung:
- ✓ Silo- und Energiemais für alle mittelfrühen Anbaugebiete
- ✓ Auch für kältere Standorte geeignet

LID3620C ca. S280

Ertrag und Qualität:
- ✓ Herausragende Masse-, Energie- und Gaserträge
- ✓ Sehr gut in Stärke und Verdaulichkeit

Optik:
- ✓ Sehr langer Sortentyp
- ✓ Relativ tiefer Kolbenansatz

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Sehr gute Jugendentwicklung
- ✓ Stay-green-Sorte

Empfehlung:
- ✓ Silo- und Biogasmais für höchste Ansprüche
- ✓ Option zur CCM-Nutzung

Sorten von Limagrain

LG 31222 S210 | K210

Ertrag und Qualität:
- ✓ Hohe Silo-Erträge mit sehr hohen Stärkegehalten
- ✓ Sehr hohes Kornertragspotenzial

Optik:
- ✓ Großrahmiger Sortentyp
- ✓ Große Kolben, mittlere Kolbenansatzhöhe

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Sehr gute Jugendentwicklung
- ✓ Sehr gute Standfestigkeit

Empfehlung:
- ✓ Leistungsstarke, frühe und qualitätsbetonte Doppelnutzungssorte

LG 31238 S230 | K220

Ertrag und Qualität:
- ✓ Enormes Kornertragspotenzial
- ✓ Hervorragende Stärke- und Energieerträge

Optik:
- ✓ Großrahmiger Wuchstyp
- ✓ Große, volle Kolben

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Ausgezeichnete Jugendentwicklung
- ✓ Ausgeprägtes Stay-green und sichere Standfestigkeit

Empfehlung:
- ✓ Ertragsstarke Doppelnutzungssorte
- ✓ Ideal für die Körnermaisproduktion

LG 31276 S260 | K250

Ertrag und Qualität:
- ✓ Beeindruckendes Kornertragspotenzial
- ✓ Hohe GTM- und Energieerträge mit überdurchschnittlichem Stärkegehalt

Optik:
- ✓ Großrahmig und blattreich

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Gute HT-Toleranz
- ✓ Sehr standfest

Empfehlung:
- ✓ Ertragsstarker, stabiler, körnermaisbetonter Dreinutzungstyp

LG 31302 ca. S280

Ertrag und Qualität:
- ✓ Sehr hohe GTM- und Energieerträge
- ✓ Sehr gut geeignet für die Biogasproduktion

Optik:
- ✓ Massiger, blattreicher Sortentyp
- ✓ Lange, gleichmäßige Kolben

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Gutes Stay-green
- ✓ Gute Jugendentwicklung

Empfehlung:
- ✓ Ideal geeignet als Biogasmais dank sehr hoher GTM-Erträge

Anzeige

Sorten von MAS Seeds

STARLORD ca. S190/ca. K190

Ertrag und Qualität:
- ✓ Hohes Ertragspotential unter allen Bedingungen
- ✓ Interessanter, früher Doppelnutzer

Optik:
- ✓ Blattreicher Sortentyp
- ✓ Mittellanger Wuchs

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Frühe Blüte mit sicherer Abreife
- ✓ Standfeste Hybride

Empfehlung:
- ✓ Stärkelieferant in kühleren Lagen
- ✓ Auch als Zweitfruchtmais mit flexibler Nutzung

MILKMAX ca. S230

Ertrag und Qualität:
- ✓ Qualitätsbetone Silomaissorte
- ✓ Starker Ertrag und hoher Stärkegehalt

Optik:
- ✓ Großrahmig mit herausragendem Kolben
- ✓ Breite Blätter für beeindruckende Optik

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Stabile Pflanze mit bester Standfestigkeit
- ✓ Hohe Blattgesundheit mit guter Restpflanzenverdaulichkeit

Empfehlung:
- ✓ Der Silomais für die grasbetone Ration
- ✓ Beste Leistung auf Hochpotenzialstandorten

MAS 400.D ca. S300

Ertrag und Qualität:
- ✓ Beeindruckender Ertrag als später Silomais
- ✓ Hohe Restpflanzenverdaulichkeit mit ausgewogenem Stärkeprofil

Optik:
- ✓ Sehr großrahmiger Pflanzentyp
- ✓ Der große Zahnmaiskolben sticht heraus

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Ein starker Stängel sichert die Standfestigkeit
- ✓ Hohe Toleranz gegen Blatt- und Kolbenkrankheiten

Empfehlung:
- ✓ Silo- und Biogasmais für wärmebegünstigte Lagen

MAS 56.A ca. S320/ca. K320

Ertrag und Qualität:
- ✓ Außerordentliches GTM- und Biogas-Potential
- ✓ Beeindruckende Stärke- und Energiegehalte

Optik:
- ✓ Großrahmige und wuchtige Maissorte

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Ausgeprägte Blatt- und Kolbengesundheit
- ✓ Trockentoleranter, standfester Zahnmais

Empfehlung:
- ✓ Silo- und Biogasmais für warme Gunststandorte

Anzeige

Sorten von Syngenta

SY Brenton ca. S210 | K200

Ertrag und Qualität:
- ✓ Sichere Kornabreife und -abtrocknung

Optik:
- ✓ Kompakter Wuchstyp

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Gute Druscheigenschaften
- ✓ Gute Jugendentwicklung

Empfehlung:
- ✓ Qualitätssilomais für spätere Aussaattermine

SY Liberty ca. S220

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Ertrag und Qualität:
- ✓ Ertragsstarker Silo- und Körnermais
- ✓ Qualitätsbetonter Silomais

Optik:
- ✓ Mittelgroß

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Standortflexibel
- ✓ Frühe und sichere Abreife

Empfehlung:
- ✓ Klassischer Dreinutzungstyp mit beeindruckenden Kornerträgen und ausgezeichneten Qualitätseigenschaften

SY Invictus S230 | ca. K230

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Ertrag und Qualität:
- ✓ Sehr hohe GTM-, Stärke- und Kornerträge

Optik:
- ✓ Großrahmiger Sortentyp

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Sehr standfest
- ✓ Gute Frühjahrsentwicklung

Empfehlung:
- ✓ Alle Standorte, alle Nutzungen

Anzeige

SY Amfora S260

Ertrag und Qualität:
- ✓ Hohe Energie- und Biogaserträge in den LSV 2022 bundesweit
- ✓ Überdurchschnittliche Biogasausbeute

Optik:
- ✓ Großrahmig und vital

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Schnelle Jugendentwicklung
- ✓ Überdurchschnittliche Restpflanzenverdaulichkeit

Empfehlung:
- ✓ Mittelspäter Silomais für Fütterung und Biogas

SY Glorius S260 | K250

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Ertrag und Qualität:
- ✓ Doppelnutzer für alle Ansprüche
- ✓ Sehr hoher Kornertrag

Optik:
- ✓ Großrahmig und vital

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Hohe Umweltstabilität aufgrund Artesian-Züchtung
- ✓ Herausragend unter trockenen Bedingungen

Empfehlung:
- ✓ Ertragssicherer Allrounder für alle Nutzungsrichtungen

SY Bradford S270

Ertrag und Qualität:
- ✓ BSA-Note 8 (hoch–sehr hoch) für Biogasertrag
- ✓ Hohe Energieerträge und sehr gute Biogasausbeute

Optik:
- ✓ Großrahmig und vital

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Überdurchschnittliche Restpflanzenverdaulichkeit

Empfehlung:
- ✓ Neuzulassung 2023
- ✓ Für effizientere Biogasproduktion bei begrenzten Maisanteilen

Sorten von Saaten-Union

Micheleen S230 | K230

Ertrag und Qualität:
- ✓ Ausgezeichnete Kornerträge mit Frühreife kombiniert
- ✓ Beachtliche GTM- und Energieerträge

Optik:
- ✓ Großrahmig

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Ausgesprochen gute Pflanzengesundheit
- ✓ Geringe Bestockungsneigung

Empfehlung:
- ✓ Körnermaisbetonter Doppelnutzer auch für trockenheitsgefährdete Lagen

Neutrino S240 | ca. K240

Ertrag und Qualität:
- ✓ Hervorragende GTM- und Energieerträge bei gutem Futterwert

Optik:
- ✓ Sehr groß

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Sehr gesunder Zahnmais
- ✓ Ausgezeichnete Standfestigkeit

Empfehlung:
- ✓ Silo- und Biogasmais für alle Böden und Umwelten

SU CRUMBER S270 | ca. K260

Ertrag und Qualität:
- ✓ Mehrjährig hohe GTM-, Energie- und Stärkeerträge
- ✓ Herausragende Biogasausbeute und Biogaserträge

Optik:
- ✓ Mittellanger Wuchstyp

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Für feuchte und kalte als auch für trockene und warme Standorte bundesweit geeignet
- ✓ Zügige Jugendentwicklung und gute Standfestigkeit

Empfehlung:
- ✓ Stärkelieferant für grasbetonte Rationen

WESLEY S210 | K240

Ertrag und Qualität:
- ✓ Sehr hoher GTM-, Biogas- und Kornertrag
- ✓ Herausragende Stärkegehalte bei guter Verdaulichkeit

Optik:
- ✓ Mittellanger Wuchstyp mit sehr aufrechter Blattstellung

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Bundesweit für alle Standorte geeignet
- ✓ Zügige Jugendentwicklung und gute Standfestigkeit

Empfehlung:
- ✓ Ist für Betriebe mit Tierhaltung als auch für Betreiber von Biogasanlagen bestens geeignet
- ✓ Ideale Sorte für CCM, LKS oder Fruchtmais

Anzeige

Sorten von Pioneer

P7647 S200 | ca. K200

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Ertrag und Qualität:
- ✓ Dreifachnutzer mit exzellenten Erträgen für die frühe Reife
- ✓ Hohe GTM- und Energieerträge

Optik:
- ✓ Langer Wuchstyp

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Ausgezeichnete Jugendentwicklung und Kältetoleranz
- ✓ Gesunde Pflanze mit sehr guter Standfestigkeit

Empfehlung:
- ✓ Frühreifer Silofüller für alle Anbaulagen
- ✓ Besonders für Höhenlagen

P8255 S240 | K240

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Ertrag und Qualität:
- ✓ Sehr hohes Ertragspotenzial in Silo und Korn
- ✓ Sehr gute Verdaulichkeit und Stärkegehalte

Optik:
- ✓ Großrahmiger Sortentyp mit hervorragendem Stay-green

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Sehr gutes Dry-down im Korn
- ✓ Äußerst geringe Turcicum-Blattdürre-Anfälligkeit

Empfehlung:
- ✓ Ertragsstabiler Qualitätstyp, ideal für die Rinderfütterung mit breiter Anbaueignung

P8834 ca. S260 | ca. K250

Ertrag und Qualität:
- ✓ Außergewöhnlich hohe Kornerträge
- ✓ Herausragende Energie- und Stärkegehalte

Optik:
- ✓ Mittelgroßer Wuchstyp
- ✓ Sehr gute Kombination aus Restpflanze und Kolbenleistung

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Hervorragendes Dry-down
- ✓ Sehr gute Standfestigkeit

Empfehlung:
- ✓ Dualnutzung als Silo- und Körnermais
- ✓ AQUAmax Genetik mit hoher Trockenheitsverträglichkeit

P8888 S280 | ca. K250

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

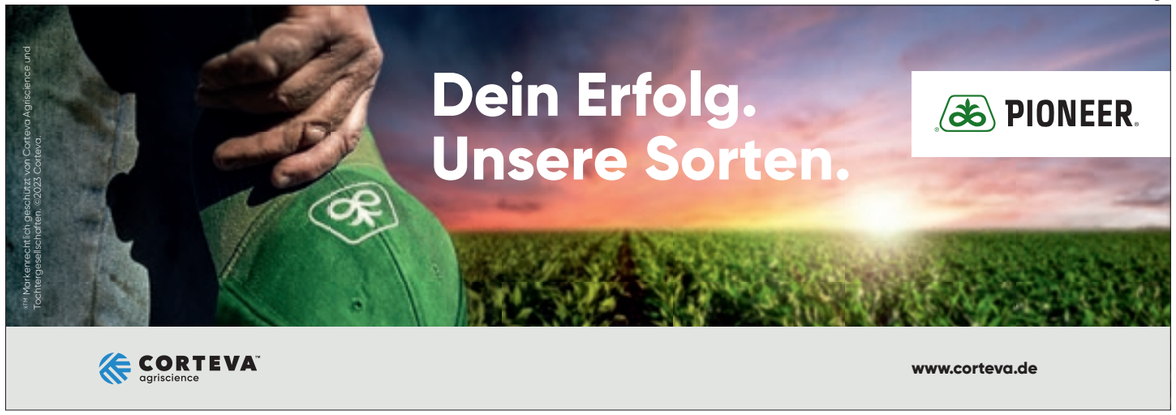
Ertrag und Qualität:
- ✓ Exzellenter GTM- und Biogasertrag
- ✓ Glänzt seit Jahren mit Top-Erträgen im Praxisanbau

Optik:
- ✓ Langer, massiger Pflanzentyp

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Zügige Jugendentwicklung
- ✓ Ausgezeichnetes Stay-green

Empfehlung:
- ✓ Ertragsstarke Silo- und Biogassorte
- ✓ Auch unter trockenen Bedingungen leistungsfähig

Anzeige



Sorten von RAGT

Rancador S210 | K220

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Ertrag und Qualität:
- ✓ Sehr gute Silomais- und Kornerträge
- ✓ Top im Stärkegehalt und in der Verdaulichkeit

Optik:
- ✓ Großrahmiger Sortentyp mit starker Kolbenleistung

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Sehr gute Jugendentwicklung
- ✓ Frühe Reife

Empfehlung:
- ✓ Sehr gut als Spätsaat- und Zweitfruchtmais geeignet
- ✓ Bringt Silomaiserträge wie mittelfrühe Sorten in frühen Maislagen

Maxoleta S250 | ca. K250

Ertrag und Qualität:
- ✓ Verbindet hervorragende GTM-Erträge mit sehr guten Stärkeerträgen

Optik:
- ✓ Großrahmiger und blattreicher Sortentyp

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Top Jugendentwicklung für einen optimalen Start
- ✓ Sichere mittelfrühe Reife

Empfehlung:
- ✓ Ertragsstarker Qualitätssilomais für Fütterung und Biogas

Greatful S240 | K240

Ertrag und Qualität:
- ✓ Hohe Korn- und Stärkeerträge
- ✓ Herausragende Stärke- und Energiegehalte

Optik:
- ✓ Kolbenbetonter Wuchstyp mit steiler Blattstellung

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Sehr gute Standfestigkeit
- ✓ Sehr zügige Jugendentwicklung

Empfehlung:
- ✓ Ertragsstarker Mehrnutzer für alle Standorte

Smartboxx S260 | K250

Ertrag und Qualität:
- ✓ Ausgezeichnete Kornerträge durch sichere Befruchtung
- ✓ Sehr hohe GTM-Erträge und sehr gute Stärkeeinlagerung

Optik:
- ✓ Großrahmige Pflanze mit sehr gleichmäßigem Kolbenansatz

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Exzellente Jugendentwicklung und Standfestigkeit
- ✓ Ausgeprägtes Stay-green

Empfehlung:
- ✓ Optimales Ernetzeitfenster durch sichere Kornreife zum Silozeitpunkt und ausgeprägtes Stay-green

Anzeige

Sorten von DSV

Clementeen S270

Ertrag und Qualität:
- ✓ Sehr hoher Ertrag in Masse und Energie, Platz 1 in Bayern LSV 2022 mit rel. 107
- ✓ Äußerst ertragsstabil in ganz Deutschland

Optik:
- ✓ Sehr langwüchsige Sorte
- ✓ Mittelhoher Kolbenansatz

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Gute Standfestigkeit mit guter Wurzelausbildung
- ✓ Gesunde Pflanze

Empfehlung:
- ✓ Als Biogas- und Silomais für flächenarme Betriebe eine gute Wahl

Clooney S250 | K240

Ertrag und Qualität:
- ✓ Doppelnutzer: hohe Erträge in Silo und Korn
- ✓ Hartmais, für Trockenmüllerei geeignet

Optik:
- ✓ Lange Sorte mit aufrechter Blattstellung
- ✓ Sauberer Kolben

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Standfeste Sorte mit guten Allroundeigenschaften
- ✓ Kälte- und Trockenheitsverträglichkeit geprüft

Empfehlung:
- ✓ Silomais mit guter Druschoption oder auch direkt als Körnermais

Janeen S260 | K250

Ertrag und Qualität:
- ✓ Echter 3-Nutzungsmais mit sehr hohen GTM-Erträgen
- ✓ Perfekte Kombi: Verdaulichkeit und hoher Stärkegehalt

Optik:
- ✓ Sehr langer Pflanzentyp

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Standfest und gesund
- ✓ Wenig Bestockungstriebe

Empfehlung:
- ✓ Allroundsorte mit flexibler Nutzung

Jakleen S220 | ca. K230

Ertrag und Qualität:
- ✓ Bundesweit ertragsstärkster früher Silomais LSV 2022
- ✓ Hohe Energie, Stärke- und Biogaserträge

Optik:
- ✓ Großrahmige Sorte
- ✓ Steile Blattstellung

Agronomische Eigenschaften:
- ✓ Gute Kolben- und Pflanzengesundheit
- ✓ Sehr standfest und mit zügiger Jugendentwicklung

Empfehlung:
- ✓ Als früher Silomais oder Zweitfruchtmais geeignet
- ✓ Auch für CCM geeignet

Anzeige

Saatgutbehandlungen

Die Vielfalt der Saatgutbehandlungen

Bereits bei der Aussaat beginnt die Gefährdung des Maiskorns durch verschiedene pilzliche Erreger. Die Schadbilder hiervon sind Nekrosen, Fäulnis sowie Verdrehungen des Keimlings und der jungen Maispflanze. In der Folge entstehen Maisbestände mit geringeren Pflanzenzahlen oder Kümmerpflanzen. Zum Schutz des Maiskorns und zur optimalen Etablierung der Maispflanze stehen für die Aussaat 2024 verschiedene Beizen zur Verfügung.

Fungizide Beizen

Produkt	Wirkstoffe	Schützt gegen	Wirkmechanismus
Redigo M	Prothioconazol 100 g/l Metalaxyl 20 g/l	Fusarium spp., Pythium spp.	Die Basis Fungizidbeize enthält die Wirkstoffe Prothioconazol und Metalaxyl, wobei Prothioconazol die Ergosterolbiosynthese hemmt und Metalaxyl in die RNA-Synthese eingreift.
Vibrance 500 FS	Sedaxane 500 g/l	Rhizoctonia solani Sphacelotheca reiliana	Als Mischpartner zu einer fungiziden Standardbeize zur Steigerung der Leistung gegen Rhizoctonia solani und Kopfbrand.
Lumiflex	Ipconazol 452 g/l	Rhizoctonia solani, Kopfbrand, Fusarium-Arten	Fungizides Beizmittel als Mischpartner zu einer Standardbeize mit Wirkung gegen Kopfbrand, Fusarium-Arten und Rhizoctonia solani.

Vogelrepellent und Insektizide Beize

Produkt	Einstufung	Wirkstoffe	Wirkung
Korit 420 FS	Vogelreppelente Beize	Ziram 420 g/l	Vogelreppellent mit Wirkung gegen Fasan, Krähe und Taube.
Force 20 CS	Insektizide Beize	Tefluthrin 200 g/l	Diese insektizide Beize schützt gegen Fritfliege, Saatfliege, Westl. Maiswurzelbohrer und Drahtwurm. Die Wirkung als klassische Insektizidbeize ist ausreichend. Gegenüber dem Drahtwurm ist die Wirkung aufgrund der Beizhofwirkung von ca. 3 cm jedoch als eingeschränkt zu bewerten.

Spurennährstoffbeizen und Biostimulanzien

Produkt (Vertreiber)	Wirkung und Vorteile
B360 (Dekalb)	✓ Förderung der Wurzel und Pflanzenentwicklung ✓ Gesündere und vitalere Pflanzen ✓ Verbesserte Keimfähigkeit ✓ Verbesserte Ertragsstabilität unter erschwerten Anbaubedingungen ✓ Unterstützen bei schwierigen Bedingungen ✓ Fördert einen zügigen, gleichmäßigen Auflauf der Maispflanzen ✓ Verbesserter Zugang zu Nährstoffen und Wasser ✓ Verbesserte Stressresistenz der Pflanzen
Agrostart+ (MAS Seeds)	
Boost & Go (Lidea)	
Fortify (RAGT)	
Green forge (Syngenta)	
Lumidapt (Corteva Agriscience)	
Starcover active + (Limagrain)	

Biologische Saatgutbehandlung

Produkt	Wirkung und Vorteile
KornFit Mais	KornFit Mais ist eine FiBL gelistete Spurennährstoffbeize, die durch eine Kombination aus Bioflavonoiden, natürlichen Terpenen sowie für den Stoffwechsel essenziellen Spurennährstoffen überzeugt. Diese Beize wurde speziell als Auflauf- und Wachstumsbooster für das Maiskorn entwickelt. **Vorteile:** ✓ Stimulation und Stärkung des Korns ✓ Frühere und gleichmäßigere Pflanzenentwicklung ✓ Gesundes und robustes Wurzel- und Pflanzenwachstum, auch unter kalten Bedingungen ✓ Fördert eine höhere Keimrate und führt zu gleichmäßigerem Auflaufen, auch unter schwierigen Auflaufbedingungen ✓ Reduziert abiotischen Stress

Universelle und kompakte Einzelkornsätechnik im 3-Punkt Anbau

Die Aussaat ist der Grundstein für eine erfolgreiche Ernte. Optimale Standraumverteilung gepaart mit unter wechselnden Bodenbedingungen gleichbleibender Ablagetiefe sind die Grundlage für beste Entwicklung.

HORSCH Maestro TX

- Präzise und einfache Vereinzelung mit dem AirSpeed Dosiersystem
- 6- und 7-reihiger Scharanbau mit variabel teleskopierbaren Reihenweiten von 37,5–80 cm
- 1.300 l großer Düngertank zur Unterfußdüngung, serienmäßige Möglichkeit zur Halbseitenschaltung
- Mikrogranulatbehälter an der Reihe mit je 20 l Volumen
- Einzelreihen SectionControl Schaltung möglich für Saatgut und Mikrogranulat
- Schardrücke von 150–230 kg pro Reihe (bei Gewichtsübertragung bis 300 bzw. 350 kg)
- Neue, moderne ISOBUS Bedienoberfläche
- Bewährte, robuste und haltbare HORSCH Technik aus den größeren Maestro Baureihen

HORSCH erhältlich bei Ihren BayWa Standorten in Bayern und Württemberg.

Mais-Stangenbohnen-Gemenge

Die neue Gemeinsame Agrarpolitik der EU (GAP 2023) bringt viel Komplexität, aber auch neue Chancen für einen biodiversen modernen Pflanzenbau, der den künftigen Herausforderungen in der Landwirtschaft gewachsen ist. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen als Alternative zum konventionellen Maisanbau den Gemengeanbau von Mais und Stangenbohnen vorstellen.

Warum Mais-Stangenbohnen-Gemenge anbauen?

Der Mischanbau von Mais und Stangenbohnen verbindet die Vorteile dieser beiden Kulturen optimal. Dabei ist dieses Gemenge keineswegs neu. Allerdings führen in den letzten Jahren neue und angepasstere Bohnensorten zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Anbaus und damit zu einer regelrechten Renaissance des Gemengeanbaus.

Durch den Gemengeanbau können verschiedene agrarökologische Aspekte mit dem Maisanbau in Einklang gebracht werden, was beim Anbau von Mais als Reinkultur in diesem Maße nicht möglich ist. Zudem liefert die Kombination von Mais als Energiepflanze mit hohem Stärkegehalt und der Stangenbohne als Eiweißträger ein interessantes Ernteprodukt, welches sich besonders für die Nutztierfütterung eignet. Speziell in den klassischen Maisanbauregionen mit hoher Veredelungsdichte nimmt die Nachfrage nach dieser Mischung zu.

Mischung mit Mehrwert für Boden und Umwelt

- ✓ Erhöhung der Biodiversität
- ✓ Erweiterung der Fruchtfolge
- ✓ Steigerung des Eiweißgehalts in der Silage durch die proteinreiche Stangenbohne
- ✓ Unkrautunterdrückung durch eine schnelle Bodenbedeckung
- ✓ Reduzierter Düngebedarf des Bestandes (ca. 20–30 kg N/ha) durch die Stickstofffixierungsleistung der Stangenbohne
- ✓ Erosionsminderung
- ✓ Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und Bodengare
- ✓ Förderung von Bienen, Hummeln und weiteren Insekten
- ✓ Mischung erhält einen eigenen Nutzungscode und gilt daher als eigenes Fruchtfolgeglied. Somit ist ein Anbau Mais nach Mais mithilfe dieser Mischung möglich (bitte beachten Sie hierbei die spezifischen Förderungsregelungen Ihres Bundeslandes)
- ✓ Der Anbau dieser Mischung wird in Baden-Württemberg finanziell gefördert

PLANTERRA
Mein Spezialist auf jedem Feld

Sortenwahl:

Unsere Mischung wird mit der mittelfrühen **Maissorte ES Fieldgold** (ca. S230, ca. K230) und der **Stangenbohnensorte Pueblo** angeboten. ES Fieldgold ist eine gesunde und massebetonte Dreifachnutzungssorte mit guter Standfestigkeit. Sie überzeugte in den internen BayWa Versuchen 2022 über alle Versuchsstandorte bundesweit mit hervorragenden GTM-Erträgen. Die Stangenbohnensorte Pueblo sorgt als Leguminosenart für einen erhöhten Rohproteinertrag der Silage und eine Bindung von Stickstoff durch Knöllchenbakterien. Unter low-input Bedingungen kann die Mais-Stangenbohnen-Mischung den Silageertrag somit sogar bei einem gleichzeitigen Plus an Rohprotein steigern.

Aussaatempfehlung:

- ✓ Aussaat ab Anfang Mai, ca. 10 Tage nach normaler Maisaussaat
- ✓ Aussaatempfehlung: 10–12 Körner/m² (eine Aussaatmenge von 12 Körner/m² entspricht einem Anteil von 8 Maiskörner/m² und 4 Stangenbohnen/m²). Dieses Mischverhältnis finden Sie auch in unserer Planterra Mais-Stangenbohnen-Mischung wieder.

Was muss bei der Aussaat beachtet werden?

- ✓ Nicht auf Standorte mit einem hohen Ungras- und Unkrautdruck aussäen
- ✓ Nicht bei Vorfrucht Kartoffeln anbauen (Durchwuchskartoffeln nicht bekämpfbar)
- ✓ Erhöhter Keimwasserbedarf
- ✓ Erntetermin richtet sich nach der Abreife des Maises
- ✓ Aufgrund der Stangenbohnen ist der Herbizideinsatz eingeschränkt möglich.

FAKT-Förderung des Mais-Stangenbohnen-Gemenge in Baden-Württemberg:

Anbau von Mais mit Gemengepartnern (Stangenbohnen)
Fördersatz/Prämie/Zuschusshöhe: 130 Euro je ha

Fördervoraussetzungen/Auflagen

- ✓ Aussaat als fertige Saatgutmischung
- ✓ Die Anteile der beiden Mischungskomponenten müssen zwischen 60–70 % bei Mais und bei 30–40 % bei Stangenbohnen liegen
- ✓ Nachweis des Saatguteinkaufs über Lieferschein, Rechnung oder Etikett

Wichtig:

- ✓ Eigenmischungen sind nicht zulässig. Hier empfehlen wir unsere fertige Planterra Mischung
- ✓ Ab der Aussaat 2024 muss das Mischungsverhältnis in der Saatgutmischung 60–67 % Mais und 33–40 % Stangenbohnen betragen. Die Anpassung ist erforderlich aufgrund der Festlegungen im GAP-Strategieplan Deutschlands
- ✓ 5-jähriger Verpflichtungszeitraum
- ✓ Beim Anbau ist die Leguminosenmüdigkeit zu berücksichtigen, sodass der Folgeanbau erst nach vier Jahren wieder erfolgen sollte

Soja als Erweiterung der Fruchtfolge

Erweiterung der Fruchtfolge mit fast identischem Aussaat- und Erntezeitpunkt.
Soja ergänzt die Fruchtfolge und lockert sie weiter auf. Deshalb präsentieren wir Ihnen jetzt schon unser Soja Angebot.

Unsere Top Soja-Sorten
Nur bei BayWa erhältlich – schon jetzt Mengen sichern!

Artemis – die Internationale für alle Standorte
- ✓ Europaweit etabliert
- ✓ Früh in der Reife mit hohem Proteinertrag
- ✓ Vor allem in Grenzlagen eine der sichersten Sorten

Amarok – bewährt, sicher, proteinstark
- ✓ Wer Sie einmal hatte, will Sie immer wieder
- ✓ Amarok ist stark mit der deutschen Soja-Initiative verbunden
- ✓ Auch dank ihr hat sich der Sojaanbau in Deutschland etabliert

Galice – die etablierte Spitzensorte
- ✓ Mehrjährig Höchsterträge in den Landessortenversuchen

Paprika – die Frühe unter den Ertragsstarken
- ✓ Die neuste Generation von Sojabohne
- ✓ Perfekt angepasst an alle Vermarktungsrichtungen
- ✓ Hellnablig, rasche Jugendentwicklung
- ✓ Sehr standfest
- ✓ Hohes Öl in Kombination mit einem hervorragenden Ertrag

Bestellen Sie Ihr Sojasaatgut jetzt auch ganz bequem online: baywa.de/s/sojasorten

Teilflächenspezifische Aussaat

Die teilflächenspezifische Aussaat sorgt für ideale Startbedingungen für jede Maispflanze. Optimieren Sie Ihren Maisanbau und erhalten Sie gleichzeitig homogenere Bestände.

Wie funktioniert es?

Bei der teilflächenspezifischen Aussaat wird das von Ihnen gewählte Maissaatgut anhand einer digitalen Applikationskarte ausgebracht. Die Aussaatstärken sind variabel an die verschiedenen Ertragszonen des Ackerschlags angepasst. Die Applikationskarten werden für Sie auf Grundlage von TalkingFields Basiskarten erstellt.
Die pflanzenbaulich optimalen Aussaatstärken legen Sie dann gemeinsam mit Ihrem BayWa Berater fest. Die Aussaat können Sie anschließend selbst mit geeigneter Technik ausführen oder Sie wählen unseren kompletten Service und machen es sich so einfach wie möglich. Wir organisieren die komplette Aussaat durch einen regionalen Lohnunternehmer für Sie.

Mehr Informationen erhalten Sie hier

Fragen Sie nach einem unverbindlichen Angebot.

Wir beraten Sie gerne.
Telefon 0851 75634339
E-Mail smart.farming@baywa.de
baywa-landwirtschaft.de/s/tss-maissorten

Das sind Ihre Vorteile:
- ✓ Durchschnittlich möglicher Mehrertrag von 5 %
- ✓ Effiziente Ausbringung von Saatgut mit variablen Aussaatstärken auf unterschiedlichen Ertragszonen
- ✓ Homogenere Bestände mit optimalen Qualitäten
- ✓ Hohe Nährstoffeffizienz durch umweltschonendere Bewirtschaftung

Zwischenfrucht im Mais – ein Muss

Zwischenfrüchte vor Mais sichern Erträge, stabilisieren das Bodengefüge, wirken Nährstoffverlagerung entgegen und können eine bessere Befahrbarkeit im Frühjahr erzielen. Das Zwischenfruchtmanagement (walzen, unterschneiden) ist ein weiterer Schlüssel für hohe Erträge mit sehr hoher Nährstoffeffizienz im Maisanbau – egal ob in feuchten, trockenen, kalten Jahren oder bei Hitze- und Trockenperioden.

Unsere Zwischenfruchtlösungen für Mais-Fruchtfolgen

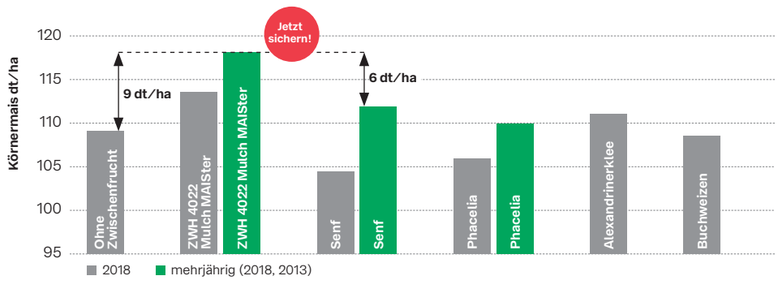
PLANTERRA
Mein Spezialist auf jedem Feld

Planterra ZWH 4022 Mulch-MAISter
Unser Spezialist für Betriebe mit Anbauschwerpunkt Mais schafft ideale Voraussetzungen für hohe und stabile Erträge.

- ✓ Intensive und tiefe Durchwurzelung durch hohen Anteil an Sommerwicke
- ✓ Öllein für Anregung der Mykorrhiza
- ✓ Hoher Leguminosenanteil fördert Stickstoffixierung und Humusaufbau
- ✓ Hinterlässt im Frühjahr dunklen, feinen, leicht abbaubaren Mulch mit niedrigem C/N-Verhältnis

Zusammensetzung: 50 % Sommerwicken, 10 % Alexandrinerklee, 15 % Phacelia, 10 % Öllein, 10 % Perserklee, 5 % Ramtillkraut
Aussaatstärke: 25 kg/ha (~536 Körner/m²)
Leguminosenanteil: 51 %
Aussaatzeit: Ende Juni–Anfang September
Aussaattechnik: Drillsaat/Grubbersaat

Effekt von Zwischenfruchtanbau auf Erträge bei Körnermais als Folgefrucht



Quelle: Versuchsergebnisse Gründl 2013 und 2018
Informationen zur Datengrundlage erhalten Sie unter saatgetreide @baywa.de

Mehrjährige Versuche zeigen: Mehrerträge von bis zu 9 dt/ha Körnermais sind möglich!

Mischung	Produktvorteile	Zusammensetzung	Aussaatstärke kg/ha	Körner/m²	Leguminosen-anteil	Aussaatzeit	Aussaat-technik
Planterrra ZWH 4023 Universal	✓ Sehr gute Unkrautunterdrückung ✓ Universalmischung für alle Betriebe, Fruchtfolgen und Techniken ✓ Ausschließlich Feinsämereien, daher vereinfachte Ausbringung ✓ Friert sicher ab	30 % Phacelia, 22 % Alexandrinerklee, 20 % Perserklee, 18 % Öllein, 10 % Ramtillkraut	15	624	50	Ende Juni–Ende August	Streusaat/ Drillsaat/ Grubbersaat
GreenTrip Zwischenfrucht Easy	✓ Schnell wachsende Zwischenfruchtmischung mit Ölrettich und Senf ✓ Für hohe N-Aufnahmen ✓ Unkraut- und Ausfallgetreideunterdrückung ✓ Auch für spätere Aussaten bis Mitte September	72 % Senf, 28 % Kresse (kleinblättrig)	15	330	0	August–Ende September	Streusaat/ Drillsaat/ Grubbersaat
GreenTrip Zwischenfrucht Winterhart	✓ Für hohe N-Aufnahmen ✓ Spätsaat verträglich bis Ende Oktober ✓ Herbst- und/oder Frühjahrsdüngung nach Düngeverordnungsvorgaben für rote und gelbe Gebiete	55 % Winterfutterraps, 45 % Winterrübsen	10–15	200–300	0	Ende Juni–Ende September	Streusaat/ Drillsaat/ Grubbersaat

Wie Sie Zwischenfrüchte und Untersaaten effizient zur Erfüllung der GAP 2023 nutzen, finden Sie hier:

Für Bayern **Für Baden-Württemberg**

Untersaat im Mais – Bodenschutz im Flug

Untersaaten im Mais leisten einen wertvollen Beitrag für den Bodenschutz: Sie gleichen die Humusbilanz aus, mindern die Erosion und verbessern die N-Verlagerungen in der Reife sowie die Befahrbarkeit zur Ernte.

Nutzen Sie im Rahmen der GAP 2023 die Untersaat zur Erfüllung der Konditionalitäten.

GLÖZ 6 → Durch gezielte, auf die Fruchtfolge abgestimmte Begrünung werden Ungräser unterdrückt.

GLÖZ 7 → Mit dem Anbau einer Untersaat in engen Mais-Fruchtfolgen erfüllen Sie den Fruchtwechsel.

Mischung	Produktvorteile	Zusammensetzung	Aussaatstärke kg/ha	Aussaattechnik
Mischung mit Gräsern				
Planterrra AFM 3032	✓ Schnelle Bodenbedeckung	32 % Welsches Weidelgras, 68 % Dt. Weidelgras spät (2 Sorten)	15–20	Streusaat/Drillsaat/ Drohnensaat
Planterra AFU 3035 MS, lehmummantelt	✓ Mantelsaat für sicheres Auflaufen und vereinfachte Ausbringung bei Drohnensaat	wie AFM 3032, 25 % Saatgut, 75 % Lehm	25–30	Streusaat/Drillsaat/ Drohnensaat
Planterra ZWFH 4010 Landsberger Gemenge	✓ Intensive Durchwurzelung, Bodenstruktur und N-Aufnahme	50 % Welsches Weidelgras, 30 % Inkarnatklee, 20 % Zottelwicke	30–40	Drillsaat/ Grubbersaat
Planterra WBM 7020	✓ Schnelle Bodenbedeckung, mit Leguminosen und blühenden Arten	7,5 % Wiesenschwingel, 7,5 % Rotschwingel, 3 % Rohrschwingel, 5 % Phacelia, 2 % Sonnenblume, 12 % Rotwicke, 4 % Hornklee, 3 % Inkarnatklee, 1 % Perserklee, 3 % Esparsette, 2 % Wegwarte, 18 % Öllein, 8 % Bokharaklee, 2,5 % Ringelblume, 2,5 % Tagetes, 4 % Kresse, 5 % Ramtillkraut, 6 % Buchweizen, 2 % Waldstaudenroggen, 2 % Futtermalve	20	Streusaat/Drillsaat/ Drohnensaat
Planterra WBM 7030 MS, lehmummantelt	✓ Mantelsaat für sicheres Auflaufen und vereinfachte Ausbringung bei Drohnensaat	wie WBM 7020, 25 % Saatgut, 75 % Lehm	40–45	Streusaat/Drillsaat/ Drohnensaat
Gräserfreie Mischung				
GreenTrip Stilllegung mehrjährig	✓ Gräserfreie Leguminosenmischung für Bodenstruktur und Unkrautunterdrückung	50 % Schwedenklee, 30 % Rotklee, 20 % Weissklee	10	Streusaat/Drillsaat/ Drohnensaat

Durch Untersaaten mit der Drohne, kann man die Konkurrenz zu Mais in der Jugendentwicklung umgehen. Durch den späteren Reihenschluss des Maises ist mehr Bodenfeuchte vorhanden und die Untersaat kann sich nach Niederschlägen besser etablieren.

Untersaat mit der Drohne. Bodenschonend säen.

Die Drohnensaat ermöglicht eine Untersaat bzw. Vorerntesaat in alle stehenden Bestände bei jeglichen Bodenverhältnissen.

Vorteile im Vergleich zur klassischen Aussaat mit dem Traktor

- ✓ Keine Bodenverdichtungen und Pflanzenverletzungen
- ✓ Lehmummanteltes Saatgut speichert genügend Feuchtigkeit für ein rasches Auflaufen
- ✓ Hohe Flächenleistung von 3–6 ha/Std.
- ✓ Entzerrung von Arbeitsspitzen
- ✓ Einsaat quer zur Saatrichtung (Erosionsstreifen) ohne Pflanzenverluste
- ✓ Ausbringung von allen gewünschten Mischungen möglich

Für Fragen und weitere Auskünfte zu diesem Thema stehen wir gerne zur Verfügung.

BayWa Team Smart Farming
Telefon 0851 75634339
E-Mail smart.farming@baywa.de

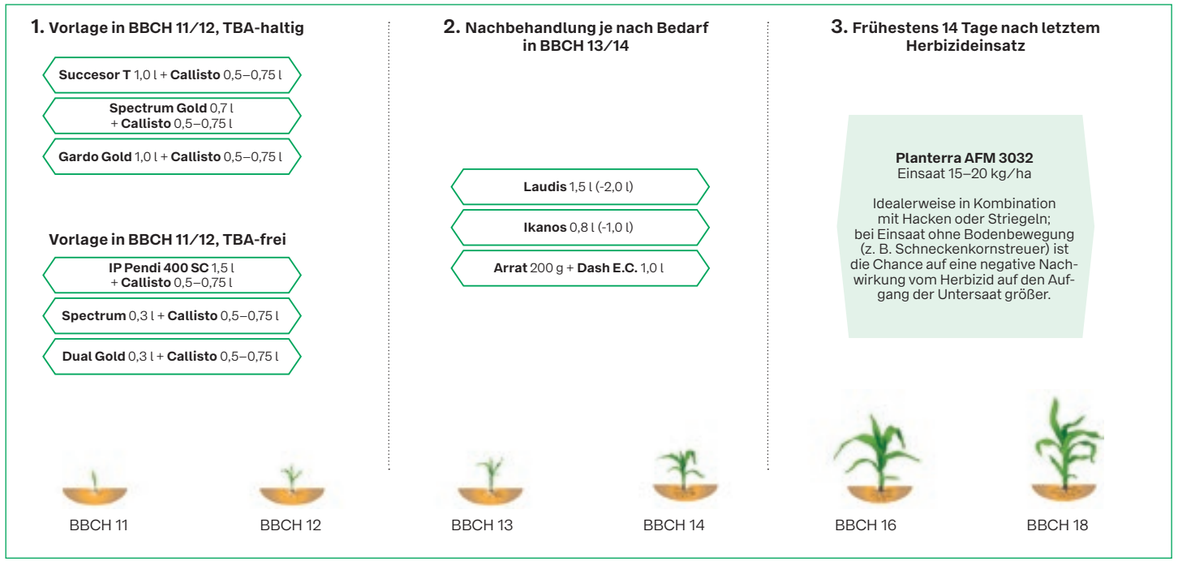
Für eine erfolgreiche Etablierung der Unter- und Vorerntesaaten ist eine geeignete Ausgangssituation (vorangegangene Herbizidstrategie und geeignete Niederschläge) nach der Aussaat erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter

Besondere Herbizidlösungen

Herbizidlösungen bei Weidelgrasuntersaat

Bei Untersaaten muss auf ein entsprechendes Unkrautmanagement geachtet werden.
Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft eine Möglichkeit der Bekämpfung.



Aus Verträglichkeitsgründen für die Untersaat sollten, insbesondere bei den Bodenwirkstoffen, keine vollen Aufwandmengen eingesetzt werden.

Generelle Empfehlung: Herbizideinsatz im Splittingverfahren

1. Frühe Vorlage einer Teil-Bodenkomponente bis BBCH 11/12 des Maises.
2. Blattaktive Korrektur je nach Bedarf und vorhandenem Ungras-/ Unkrautspektrum bis BBCH 14/15. Nach dieser Anwendung Mindestabstand von 14 Tagen bis zur Ausbringung der Untersaat einhalten.
3. In Einzelfällen kann bei Bedarf nochmals ab dem 2-Blatt-Stadium der Untersaat mit 200 g/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash gegen diverse Unkräuter korrigiert werden.

– Aus Verträglichkeitsgründen für die Untersaat sollten insbesondere bei den Bodenwirkstoffen keine vollen Aufwandmengen eingesetzt werden
– Flächen mit sehr starken Ungrasdruck (Ackerfuchsschwanz, Flughafer, Trespe, Quecke) eignen sich nicht

Je nach Anwendungsbedingungen (Bodenart, Witterung, Aussaattechnik usw.) können negative Einflüsse auf die Untersaat nicht ausgeschlossen werden!

Wachstumsverlauf und Nutzung der Untersaat

Unter normalen Bedingungen entwickelt sich die Untersaat bis zur beginnenden Maisabreife nur sehr zögerlich. Erst bei stärkerem Lichteinfall bzw. nach der Ernte der Maispflanzen entwickelt sich die Untersaat stärker. Bei einer ausgeprägten Vorsommertrockenheit kann es vorkommen, dass die Grasuntersaat dadurch verkümmert.

Wegen der Winterfestigkeit der Gräser können die Untersaaten im Frühjahr als Futter genutzt werden. Falls keine Nutzung stattfindet, sollten die Bestände im Herbst aufgrund des möglichen Maiszünslerbefalls abgemulcht werden. Dies hat vor allem den Vorteil, dass die Bestockung der Gräser dadurch angeregt wird und diese sich stärker entwickeln können. Falls Fördergelder für die Untersaat beantragt worden sind, sollte darauf geachtet werden, dass die Funktionalität der Untersaat dadurch nicht eingeschränkt wird. Bei einer Greening-Anrechnung sind die betreffenden Auflagen zu beachten.

Herbizidempfehlungen in Mais – überwiegend blattaktiv gegen Unkräuter und Ungräser

TBA-frei

Sulfonylharnstoffhaltige Kombinationen mit überwiegend blattaktiver Wirkung gegen Hirsen und Unkräuter sowie gegen Ungräser wie Ackerfuchsschwanz, Weidelgras, Flughafer

- **Arigo** 300 g + FHS 0,3 l **+ Peak** 20 g
- **Botiga** 1,0 l + **Ikanos** 1,0 l
- **Elumis P Pack** [Elumis 1,25 l + Peak 20 g]
- **MaisTer power** 1,5 l
- **Task** 300 g **+ FHS** 0,25 l **+ Callisto** 1,0 l
- **Ikanos** 1,0 l/ha
- **Zingis** 0,29 l + **Mero** 2,0 l

TBA-haltig

Sulfonylharnstoffhaltige Kombination mit überwiegend blattaktiver Wirkung gegen Hirsen und Ungräser wie Ackerfuchsschwanz, Weidelgras, Flughafer sowie gegen Unkräuter mit Teil-Bodenwirkung

- **Gardo Gold** 2,5 l + **Callisto** 0,5 l + **Ikanos** 1,0 l
- **Gardo Gold** 2,0 l **+ Ikanos** 1,0 l **+ Peak** 16 g

BBCH 11 | BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 14 | BBCH 16 | BBCH 18

Herbizidempfehlung in Mais – gegen Problemunkräuter, Mischpartner und für Nachbehandlungen

Blattaktive Präparate gegen Problemunkräuter, Mischpartner und für Nachbehandlungen

- **Effigo** 0,35 l
- **Harmony SX** 15 g **+ Öl** 1,0 l
- **Lodin** 0,3–0,5 l
- **Peak** 12–20 g
- **Arrat** 200 g **+ Dash E.C.** 1,0 l
- **Mais-Banvel WG** 0,35–0,5 kg

BBCH 11 | BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 14 | BBCH 16 | BBCH 18

Herbizidempfehlungen in Mais – gute Dauerwirkung gegen Hirsen

TBA-frei

- **Adengo** 0,25–0,33 l
- **Quantum** 2,0 l

Voraufauf-Varianten mit guter Bodenwirkung gegen spätere Hirsen; Nachspritzung je nach Restverunkrautung.

Sulfonylharnstoffhaltige Kombinationen mit guter Bodenwirkung gegen später auflaufende Hirsen sowie gegen Ungräser wie Ackerfuchsschwanz, Weidelgras und Flughafer.

- **Callisto P Dual-Pack** [Callisto 1,0 l + Peak 20 g + Dual Gold 1,0 l]
- **IP Mais Duo 2.0** [Spectrum 1,0 l + IP Elumis 1,25 l]
- **Spectrum** 1,0 l **+ Task** 300 g **+ FHS** 0,25 l
- **Elumis P Dual Pack** [Elumis 1,25 l + Peak 20 g + Dual Gold 1,25 l]

Auf Storchschnabelstandorten Splitting VA/NA bevorzugen:

- ➡ Dual Gold, Spectrum oder IP Quantum im VA
- ➡ Nachbehandlung im 4–6 Blatt-Stadium je nach Restverunkrautung

BBCH 00 | BBCH 11 | BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 14 | BBCH 16

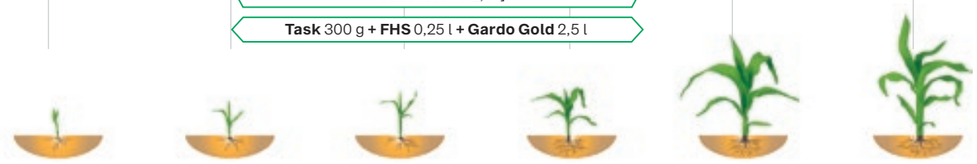
TBA-haltig

Sulfonylharnstofffrei

- **Laudis Aspect Pack** [Laudis 2,0 l + Aspect 1,5 l]
- **Spectrum Gold** 2,0 l **+ Callisto** 0,8 l
- **Successor Top 3.0** [Successor T 3,0 l + Border 0,75 l]
- **Zintan Gold Pack** [Zintan Gold 3,0 l + Callisto 0,75 l]

Sulfonylharnstoffhaltig mit guter blattaktiver Wirkung gegen Ungräser wie Hirsen, Ackerfuchsschwanz, Weidelgras, Flughafer

- **Arigo** 250–300 g **+ FHS** 0,25–0,3 l **+ Gardo Gold** 2,5 l
- **Elumis Gold Pack** [Gardo Gold 2,5 l + Elumis 1,25 l]
- **MaisTer power Aspect Pack** [MaisTer power 1,5 l + Aspect 1,5 l]
- **Principal S Pack** [Principal 75 g + FHS 0,25 l + Successor T 2,5 l]
- **Task** 300 g **+ FHS** 0,25 l **+ Gardo Gold** 2,5 l



BBCH 11 | BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 14 | BBCH 16 | BBCH 17

In allen Wasserschutzgebieten in Baden-Württemberg ist in den Schutzzonen I–III die Ausbringung von terbuthylazinhaltigen Mitteln verboten. Auch außerhalb von Wasserschutzgebieten wird zum Schutze des Grundwassers die Anwendung von terbuthylazinhaltigen Mitteln in Baden-Württemberg nicht empfohlen.

Unterfuß- oder Mikrogranulatdüngung im Mais

Ein weiteres, sich in den letzten Jahren entwickelndes Verfahren für die „Mais-Starthilfe“ stellt die Mikrogranulat-/Saatbanddüngung dar. Hierbei werden Mikrogranulatdünger bei der Aussaat direkt in die Saatrille mit eingebracht. Somit kann die auflaufende Maispflanze bereits über die Keimwurzeln diese Nährstoffe erschließen und aufnehmen. Der erlaubte Bilanzüberschuss des Nährstoffvergleiches in der aktuellen DüV beträgt ab 2018 unabhängig von der Bodenversorgung 10 kg P_2O_5/ha und Jahr. Somit kann auch auf Flächen mit den Gehaltsklassen A und B nur noch aufgedüngt werden, wenn auf besser versorgten Betriebsflächen (Gehaltsklasse D und E) phosphorhaltige Dünger eingespart werden. Aufgrund dieser Thematik der DüV und der Tatsache, dass Mais auch auf hoch mit Phosphor versorgten Böden positiv auf geringe leicht lösliche Phosphormengen in der Jugendentwicklung reagiert, stellt die Mikrogranulat-/Saatbanddüngung eine wichtige Alternative zur klassischen Unterfußdüngung dar.

Vorteile der Mikrogranulat-/Saatbanddüngung:

- ✓ Geringere Düngermengen pro ha (20–30 kg/ha)
- ✓ Höhere Schlagkraft bei der Aussaat aufgrund des geringeren Düngerlogistikaufwands
- ✓ Geringe Phosphormengen pro Hektar und dadurch Entlastung von knappen P-Bilanzen
- ✓ Höhere Nährstoffmengen aus organischen Düngern einsetzbar
- ✓ Mikrogranulate enthalten Zink, einen für den Mais essenziellen Spurennährstoff
- ✓ Mit Mikrogranulatdüngung lassen sich vergleichbare Maiserträge wie mit der Unterfußdüngung erzielen (BayWa Versuche)

Bilderserie zum BayWa Düngeversuch in Gründl

Ohne Unterfußdüngung

1 dt/ha Diammonphosphat

25 kg/ha Mikrogranulat-Dünger

Diese drei Aufnahmen unseres Düngeversuchs zeigen keinen optischen Unterschied zwischen der Variante mit 1 dt/ha DAP (mittleres Bild) und der Variante mit 25 kg/ha Nutriboost NP 10/45 (rechtes Bild). Jedoch zeigen die mit Unterfuß oder Mikrogranulat gedüngten Varianten einen deutlichen Entwicklungsvorsprung gegenüber der Kontrollvariante, bei welcher kein Unterfußdünger verwendet wurde.

Die geringere Phosphormenge der Mikrogranulat-Variante führt zu einer deutlichen Entlastung angespannter P-Bilanzen:

2,0 dt/ha DAP als Unterfüßdüngung	92 kg P_2O_5/ha
1,0 dt/ha YaraMila Mais als Unterfußdüngung	17 kg P_2O_5/ha
25 kg/ha Nutriboost NP 10/45 als Mikrogranulat-/Saatbanddüngung	11,3 kg P_2O_5/ha

Produkt	Ges.-N %	Nitrat-N %	Ammonium-N %	P_2O_5 %	S %	Kalkwirkung[1]	Weitere Nährstoffe
Nutriboost NP 10/45	10	–	10	45	5	–	1,0 % Zn
Easy Starter TE-Max	11	–	11	48	–	–	1,0 % Zn, 0,1 % Mn, 0,6 % Fe

[1] Kalkwirkung je 100 kg Dünger in kg CaO

Düngeempfehlung

Flächendüngung zur Saat mit Einarbeitung:
Alzon neo-N, Entec 26, Yara Amidas, OPTIFERT Power Plus 39N/6S bzw. 40N/5S, NPK-Dünger
Aufteilung der N-Menge:
Entweder zur Saat in einer Gabe mit stab. N-Düngern oder in zwei Gaben

2/3 zur Saat

1/3 in BBCH 11–14 als Flächen- oder Reihendüngung mit KAS

Unterfußdüngung:
1,0–2,0 dt/ha YaraMila Mais, Complex 20/20, Complex 20/8, OPTIFERT UF Mikro, DAP, Mischdünger mit Excello 3-3-1
oder
Mikrogranulat-Düngung:
20–25 kg/ha Easy Starter TE-Max, Nutriboost NP 10/45

BBCH 00 | BBCH 10 | BBCH 11 | BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 14

Blattdüngung

Eine adäquate Nährstoffversorgung über das Blatt kann kurzfristig auftretende, latente oder auch akute Mangelerscheinungen beheben. Mais reagiert über die Blattdüngung positiv auf den Hauptnährstoff Phosphor und auf die, aufgrund seines hohen Bedarfes notwendigen Spurennährstoffe Zink und Bor.

✓ Aufgrund positiver Versuchserfahrungen empfehlen wir im 6–8-Blattstadium des Maises:
3,0 l/ha InnoFert Mais +
1,5 l/ha InnoFert Bor flüssig

Hinweise zur Mischbarkeit bei InnoFert Mais:

- Keine Mischungen mit Laudis
- Vorsicht bei Mischungen von Produkten mit Wirkstoff Dicamba (z. B. Task) → Diese sind in der Regel möglich, sicherheitshalber aber vorher im Eimer mit eigenem Spritzwasser abtesten
- Mischungen mit 10 kg/ha EPSO Top/EPSO Microtop sind möglich
- Mischungen mit folgenden Nachbehandlungsherbiziden gegen z. B. Disteln, Winden und Ampfer sind möglich und sinnvoll: 200 g/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash; 0,5 kg/ha Mais-Banvel WG; 0,35 l/ha Effigo

Übersicht Unterfußdünger

Produkt	Ges.-N %	Nitrat-N %	Ammonium-N %	P_2O_5 %	S %	Kalkwirkung[1]	Weitere Nährstoffe
Diammonphosphat	18	–	18	46	–	-34	–
YaraMila Mais	19	6,5	12,5	17	6	-31	4 % MgO, 0,15 % B, 0,1 % Zn
Complex 20/20	20	8,5	11,5	20	3	-18	0,01 % Zn
Complex 20/8	20	7	13	8	10	–	–
NP 20/20	20	–	20	20	14	-18	–
NP 12/27	12	–	12	27	10	–	2 % MgO
OPTIFERT UF 13/34 Mikro	13	–	13	34	–	-26	3 % MgO, 0,75 % Mn, 0,75 % Zn, 0,25 % B
Entec 25–15	25	11	14	15	–	-31	–
Excello 3-3-1 Öko	–	–	–	–	–	–	11,7 % MgO, 3,0 % Zn, 3,0 % Mn, 1,0 % B, 0,005 % Mo

[1] Kalkwirkung je 100 kg Dünger in kg CaO

BayWa DüV Paket – die Grundausstattung für papierloses Betriebsmanagement

Mit dem BayWa DüV Paket dokumentieren Sie dank dem NEXT Starter Paket Live nicht nur im Handumdrehen Ihre Maßnahmen in der Software und in der App, Sie nutzen zusätzlich das Modul NEXT Düngebedarfsermittlung Live powered by BayWa, um Ihren Düngebedarf in wenigen Schritten zu ermitteln.

Vorteile des BayWa DüV Pakets:

- ✓ Alle Daten immer im Blick, mit dem papierlosen Büro der digitalen Ackerschlagkartei NEXT Farming Live inklusive praktischer Anbau- und Maßnahmenvorschläge
- ✓ Erfüllung aller DüV-Anforderungen
- ✓ Schnell, standortunabhängig, per App: Ihre Dokumentation und Anbauplanung
- ✓ Integrierte Berechnung der Düngebedarfsermittlung und Ermittlung des jährlich betrieblichen Nährstoffeinsatzes nach DüV
- ✓ Berechnung des aktuellen Düngesaldo

EUF-Bodenuntersuchung – zur optimalen Versorgung Ihres Maisbestandes

OPTIFERT Check

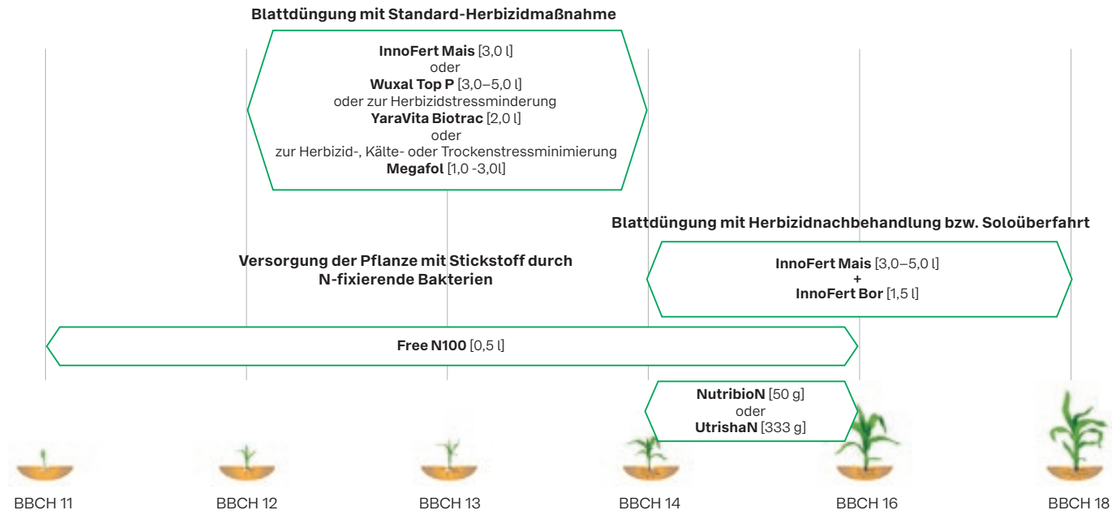
- ✓ 7 Nährstoffe in einer Probe mit OPTIFERT Check: N, P, K, Mg, S, Ca, B, inkl. sofort pflanzenverfügbarem und nachlieferbarem Nährstoffanteil
- ✓ Ziehung im erntereifen Bestand oder auf der Stoppel nach der Ernte möglich
- ✓ N-Wert kann für Bedarfsermittlung nach DüV verwendet werden (keine N_{min}-Probennahme im Frühjahr notwendig)
- ✓ Direkte Bestimmung des Calciumgehalts zusätzlich zum pH-Wert (Ausweisung des Kalkbedarfs möglich)
- ✓ Anerkannt für die 6-jährige Pflicht-Bodenuntersuchung auf Phosphor
- ✓ Exakte Düngeempfehlung für alle Kulturen
- ✓ Keine Kühlung der Probe erforderlich (geringe Fehlerquote)
- ✓ Nur ein Probehorizont (0–25 cm)

Informieren Sie sich jetzt über die Bodenprobenziehung in unserem Video

Wir beraten Sie gerne.
Telefon 0851 75634339
E-Mail smart.farming@baywa.de
baywa-landwirtschaft.de/smart-farming

Blattdüngung und Produkte zur Wachstumsförderung

Blattdüngung



Maiszünslerbekämpfung

Möglichkeiten

Zur Bekämpfung eignen sich sowohl chemische als auch biologische Verfahren. Der Erfolg beider Verfahren hängt entscheidend von der richtigen Terminierung ab. Eine rein stadien- oder kalenderorientierte Behandlung ist nicht effektiv, da der Flugbeginn des Zünslers witterungsabhängig von Jahr zu Jahr variieren kann. Neben dem Monitoring der BayWa beobachtet der amtliche Pflanzenschutzwarndienst den Schlupf der Falter sowie den Zuflug in die Maisschläge. Dadurch werden die jeweils besten Termine für die chemische und biologische Bekämpfung ermittelt.

Chemische Bekämpfung

Bewährt hat sich hier das gegen den Maiszünsler zugelassene Produkt Coragen mit 125 ml/ha Aufwandmenge. Neben der Wirkung gegen die Larvenstadien des Zünslers besitzt Coragen zusätzlich auch eine Wirkung auf die Eigelege und teils auf Adulte. Der optimale Einsatztermin ist der Hauptzuflug des Falters. Entsprechende Technik (Hochradschlepper oder Schlepper mit sehr hoher Bodenfreiheit) sind für eine Bekämpfung ohne Fahrverluste vorteilhaft. Gleichzeitig sollte auf eine gute Benetzung mit entsprechend hoher Wassermenge geachtet werden.

Biologische Bekämpfung Öko

Zur biologischen Bekämpfung können Schlupfwespen (Trichogramma) eingesetzt werden. Die Schlupfwespen (Größe: 0,5–1,0 mm) schlüpfen in einem Zeitraum von 3–4 Wochen in Wellen aus den Kapseln und legen ihre Eier in die Zünslereier, wodurch diese absterben. Die Ausbringung der Schlupfwespen erfolgt entweder mit der herkömmlichen Methode per Hand oder mit einer Drohne.

Produkte mit Trichogramma Schlupfwespen zur Handausbringung

Produkt	Gebinde	Bemerkung
Tricho Optibox T2000/100	1 × 50 Rähmchen 110.000 T/ha	Ein Teil des Rähmchensatzes für die 2-malige Hand-Ausbringung (Bedarf: 2 x 50 Rähmchen)
Tricho Optibox T3000/150	1 × 50 Rähmchen 150.000 T/ha	Für 1-malige Hand-Ausbringung, verstärkte Aufladung
Trichocap plus T8800/220	1 × 25 Rähmchen 220.000 T/ha	Für 1-malige Hand-Ausbringung, sehr starke Aufladung
Tricholine T1000/100	1 × 100 Kugeln 110.000 T/ha	Kugeln aus Zellulose (für nur eine Befliegung geeignet); Schwache Aufladung mit Trichogrammen

Biologische Maiszünslerbekämpfung – einfach per Drohne

Der Maiszünsler kann großen wirtschaftlichen Schaden im Maisanbau anrichten.

Wie funktioniert die Bekämpfung per Drohne?

Der Erfolg der Maiszünslerbekämpfung hängt vom richtigen Termin ab. Der Flugbeginn des Zünslers variiert witterungsabhängig, daher ist eine kalender- oder entwicklungsorientierte Behandlung nicht effektiv. Unsere Pflanzenbauexperten ermitteln den optimalen Termin.
Die biologische Bekämpfung erfolgt mit Schlupfwespen (Trichogrammen). Die Nützlinge legen ihre Eier in das Gelege der Zünsler, parasitieren es und bekämpfen den Schädling dadurch wirksam und nachhaltig. Die Ausbringung erfolgt per Drohne. Sie können eine oder zwei Behandlungen wählen. Wir empfehlen Ihnen die zweimalige Behandlung für höchste Wirksamkeit. Die erste Ausbringung erfolgt kurz vor der Hauptzuflugphase, die zweite 10 bis 14 Tage später. Pro Hektar werden dann jeweils 100 biologisch abbaubare Kapseln mit je ca. 1.300 Schlupfwespeneiern verteilt.

Mehr Infos hier:

Das sind Ihre Vorteile:
- ✓ Homogene und gesunde Maisbestände erhalten
- ✓ Ertrag und Qualität sichern
- ✓ Maiszünsler wirkungsvoll bekämpfen
- ✓ Keine Resistenzbildung
- ✓ Ausbringung unabhängig von Bodenverhältnissen und Wachstumsstadium
- ✓ Befliegung auch bei mäßigem Wind und Regen möglich

Wir beraten Sie gerne.
Telefon 0851 75634339
E-Mail smart.farming@baywa.de
baywa-landwirtschaft.de/smart-farming

Bodenbearbeitungstechnik von Güttler

Maiszünsler einfach und effektiv bekämpfen

Die Maisstoppel wird ohne vorherige Bodenbearbeitung einfach umgewalzt. Die Walze bricht und quetscht die Stängel mittels 305 Spitzen pro m² und unterbricht so den Lebenszyklus des Zünslers gleich zweifach:

1. **Im Herbst** verrotten die Pflanzenreste schneller, der Maiszünsler findet kein „Winterquartier“.

2. **Im Frühjahr** verpuppt sich die Zünsler-Larve. Das geht aber nur in intakten Stängelabschnitten. Selbst wenn im Herbst einzelne Stängel noch intakt zu sein scheinen, so sind sie doch so angeschlagen, dass sie bis zum Frühjahr weitestgehend verrotten. Damit eignen sich die Stängel nicht mehr zur Verpuppung des Maiszünslers.

Fendt Erntetechnik

Egal ob Stall oder Biogasanlage – Erfolg und Wirtschaftlichkeit beginnen bereits am Feld. Hier kommt der Fendt Katana ins Spiel. Er zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit in Mais, Gras und Ganzpflanzensilage aus und liefert stets beste Qualität bei höchstem Durchsatz.

Fendt Katana – hier bleiben keine Wünsche offen!

Die Grundlage für eine gesunde Herde und hohe Milchleistung bildet qualitativ hochwertiges Futter. Verschiedene Parameter sind für die reibungslose Silageerzeugung auf Ihrem Betrieb essenziell. Der Fendt CropFlow 2.0 steht für höchstmögliche Schnitt- und Aufbereitungsqualität bei gesteigertem Durchsatz, reduziertem Verschleiß und einer höheren Kraftstoffeffizienz.

Leistungsbeständiger Walzencracker Fendt R & RS Cracker
- Hervorragender Korn- und Pflanzenaufschluss bei bis zu 30 mm Schnittlänge
- Varioterminal 10.4", optional mit VarioGuide und VarioDoc Pro
- Variotronic Gerätesteuerung (optional), um beispielsweise einen ISOBUS-fähigen NIR-Sensor im Varioterminal zu visualisieren
- Überladehöhe von bis zu 6,2 m
- Automatische Grenzlastregelung
- Innovative Messerschleifeinrichtung mit kontinuierlicher Nachstellung des Schleifsteins
- Intelligent geregeltes Allradantriebskonzept Fendt BalancedGrip auf Wunsch
- Einzigartig in Feldhäckslern: Variabler Lüfter mit Umkehrfunktion

Modell	Leistung
Katana 650	478 kW (650 PS)
Katana 850	623 kW (847 PS)

Von der Häckselqualität über den Dieselverbrauch bis zum Service war der Fendt Katana die richtige Entscheidung. Bei der Kaufentscheidung für einen Häcksler ist es wichtig, den Fahrer mit einzubinden. Unser Fahrer ist vom Fendt Katana überzeugt und will keine andere Maschine mehr fahren.

Toralf Müller, Agrarunternehmen Pfersdorf eG

Reisch AgriMAXX- Alu-Kastenmulde
Ihre Ladung. Unsere Lösung.

Reisch
IHRE LADUNG. UNSERE LÖSUNG.

Effiziente Transporttechnik für Profis mit unschlagbar niedrigem Eigengewicht.

Der AgriMaxx ist das ideale Transport- und Erntefahrzeug für die ganzjähre, landwirtschaftliche Nutzung. Wir bieten den AgriMAXX als Tandem- und Tridemvariante mit einem Ladevolumen von 46,4–62,6 m³ und ein Gesamtgewicht von 31–35 t an.
Die Muldenwände aus Alu-Hohlprofilen 40/3/2 mm und dem 220 mm hohen Obergurt sorgen für einen leichten, aber dennoch sehr stabilen Aufbau. Der Boden besteht serienmäßig aus 7 mm Alublech der Güte H34 HB110. Verschiedene Heckklappen runden den Aufbau ab.
Durch sein speziell auf die Landwirtschaft ausgerichtetes Fahrwerk bietet der AgriMAXX die Möglichkeit einer ganzjährigen Nutzung mittels LKW- und landwirtschaftlicher Bereifung im Wechsel bis zu einer Dimension von 650/50 R 22,5.
Durch seine serienmäßige Luftfederung und die BPW-Lenkachse bietet der AgriMAXX höchste Laufruhe und Fahrkomfort. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt reifenabhängig bis zu 80 km/h. Das ganze natürlich bei maximaler Stabilität, auch im gekippten Zustand.
Durch die Erweiterung mit einem Reisch-Dolly kann der AgriMAXX auch hinter einem Schlepper seine Stärken ausspielen.
Immer größer werdende Distanzen, Gewichte und Geschwindigkeiten stellen höchste Beanspruchung an Material und Fahrzeug dar. Durch sein geringes Eigengewicht und dem großen Volumen kann eine maximale Wirtschaftlichkeit erzielt werden. Neben der Verkehrssicherheit steht auch die Ladungssicherung im Vordergrund. Zusätzlich zu einer mechanischen Rollplane bieten wir Ihnen auch als Komfortlösung ein hydraulisches, zweiflügliges 270°-Schwenkverdeck mit Kollisionsüberwachung an.

Um auf Kundenwünsche individuell eingehen zu können, überzeugt der AgriMAXX mit einem umfangreichen Optional-Programm und spezifischen Sonderlösungen. Aufgrund unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Landwirtschaft sowie im Nutzfahrzeugbereich haben wir hier das Beste aus beiden Welten vereint, um Kunden und Lohnunternehmer mit einer Lösung für großes Ladevolumen optimal in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Qualitätsschmierstoffe für die Landwirtschaft

TECTROL TERRA HYD SYNTH ermöglicht effektives Wirtschaften durch den Einsatz hochwertiger Schmierstoffkomponenten und leistet einen Beitrag zum Schutz unseres Lebensraums.

Ihre Vorteile mit TECTROL TERRA HYD SYNTH

- ✓ Sehr lange Wechselintervalle – reduziert Wartungskosten und Standzeiten
- ✓ Entsorgung über die Altölensorgung – vereinfacht die Handhabung
- ✓ Hoher Verschleißschutz – übertrifft die Vorgaben der DIN 51524 für Hydrauliköle und die Performance der meisten Wettbewerbsprodukte deutlich
- ✓ Hervorragendes Schaumverhalten – höhere Effektivität der Hydraulikanlage, reduziert die Gefahr von Kavitationsschäden, Spart Betriebs- und Wartungskosten
- ✓ Auf Basis nachwachsender Rohstoffe – für eine umweltbewusste Landwirtschaft
- ✓ Biologisch abbaubar – schützt die Umwelt
- ✓ H1 zertifiziert, wichtig für den Einsatz in der Nahrungs- und Futtermittelproduktion
- ✓ Mischbar* mit den üblichen Ölqualitäten – problemlos bei Anbaugerätewechsel

*Bei einwandfreiem Zustand des in der Mischung befindlichen Zweitproduktes

Unsere Fachberater helfen Ihnen gerne:
0800 7236999 sz@baywa.de

Serviceleistungen

Wir sind für Sie da!

Während der Maisernte müssen Ihre Maschinen langen Einsatzzeiten standhalten und sind von morgens bis abends auf den Maisfeldern unterwegs. Rund 450 Servicefahrzeuge sind für Sie im Einsatz, damit Ihre Maschinen jederzeit startklar sind – wo immer Sie uns brauchen.

Erstklassiger Service für Ihre Erntemaschine

- ✓ Vielfältiges Reifenangebot mit Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- ✓ Reparatur bei Ihnen vor Ort durch mobilen Service
- ✓ Flächendeckendes Netz an Spezialisten
- ✓ Service-Hotline **0800 00-22992** – rund um die Uhr 24 Stunden erreichbar

Wenn es schnell gehen muss!

- Breites Sortiment an original Ersatz- und Verschleißteilen
- Zuverlässige Ersatzteilversorgung durch professionelle Logistik

Damit die Ernte rund läuft!

- ✓ Vielfältiges Reifenangebot für ein breitgefächertes Einsatzgebiet
- ✓ Reifen-Service vor Ort in Ihrer BayWa Werkstatt
- ✓ Profitieren Sie von unserem jahrelangen Expertenwissen rund um Reifen
- ✓ Großes Reifensortiment von Premium- und Qualitätsmarken

Unser Werkstatt-Tipp:

Nach Montage neuer Reifen empfehlen wir die Einstellung der Spur mit unserem lasergestützten Spurmessgerät.

Wartungs- und Servicearbeiten nach der Saison

Damit Sie gut vorbereitet in die nächste Maissaison starten können, empfehlen wir einen Nachernte-Check Ihrer Maschinen. Ob Mähdrescher, Häcksler, Ladewagen oder Presse – unsere Spezialisten prüfen die Erntetechnik anhand einer vom Hersteller vorgegebenen Checkliste und sorgen für die Einsatzsicherheit Ihrer Maschinen.

Ihre Vorteile:

- ✓ Vermeidung teurer Folgeschäden durch frühzeitige Fehlererkennung und Behebung von Verschleiß
- ✓ Individuelle Beratung zur Optimierung Ihrer Maschine
- ✓ Maximaler Ertrag durch eine hocheffiziente Maschine
- ✓ Einsatz von Original-Ersatzteilen, die auf Ihre Maschine zugeschnitten sind
- ✓ Werterhalt und erhöhter Wiederverkaufswert Ihrer Maschine

Finden Sie Ihren nächsten Standort unter:
baywa-landwirtschaft.de/s/standorte-technik

Weitere Informationen zu unseren Serviceleistungen finden Sie im BayWa Portal unter:
baywa-landwirtschaft.de/s/werkstattservice

Bonimal
Nutztierhaltung mit Methode

Bonimal CARE Silierhilfsmittel – für Qualität vom Feld bis auf den Futtertisch

Die neuen Bonimal CARE Silierhilfsmittel verbessern den Silierverlauf, schützen die enthaltenen Nährstoffe und verhindern Verderb durch Hefen und Schimmelpilze.

Alle Bonimal CARE Silierhilfsmittel sind:
- ✓ Auf Basis von Milchsäurebakterien
- ✓ Auch für den **ökologischen** Landbau zugelassen
- ✓ Sehr gut löslich, bilden keine Schlieren, nicht korrosiv
- ✓ Für Biogasanlagen geeignet
- ✓ Effizient, ein 100 g Beutel reicht für 100 t Frischmasse

Bonimal CARE SH Gras
L. plantarum, L. paracasei, P. pentosaceus
Zur Silierung von Gras- und Luzernesilagen
- Effektiv auch bei niedrigen Zuckergehalten
- Weniger Ammoniakbildung durch verbesserten Silierverlauf, weniger Nährstoffverluste
- Schmackhaftes Grundfutter

Bonimal CARE SH Combi
L. brevis, L. buchneri
Zur Silierung von GPS, Mais- und trockenen Grassilagen
- Allrounder für Betriebe, die mit einem Produkt alles abdecken möchten
- Verbessert den Silierverlauf und stabilisiert
- Auch sinnvoll bei geringem Vorschub in der Grassilage

Bonimal CARE SH Mais
L. casei, L. buchneri
Zur Silierung von stärkereichen CCM und Maissilagen
- Verhindert Nacherwärmung
- Unterdrückt die Verbreitung von Hefen und Schimmelpilzen
- Hygienisches und schmackhaftes Futter bis in den Trog

Für eine bedarfsgerechte Rationsanpassung empfehlen wir außerdem die regelmäßige Analyse der Grundfutterkomponenten.

Die ideale Fütterung für leistungsfähige und gesunde Kühe

Eine Auswahl unserer Lösungen für Rationen mit hohen Maissilageanteilen:

Proteinergänzer
Bonimal FEED RK 404E EU OG
- Zum Ausgleich von Grundrationen mit ausgeprägtem Proteinmangel
- Hochwertige Proteinquellen für die Pansensynchronisation
- Enthält pansengeschützten Raps zu festem Anteil
- Futterharnstoff zur Versorgung der Mikroben mit schnellem Stickstoff

Milchleistungsfutter
Bonimal FEED RK 194 M+S Lockfutter EU OG/
Bonimal FEED RK Lakto Ferm EU OG
- Äußerst schmackhafte und hochwertige Komponenten
- Ideal für den Einsatz in Melkroboterbetrieben

Mineralfutter
Bonimal FEED RM Ferm
- Zusatz von Lebendhefen zur Verbesserung des Pansenmilieus und Vorbeugung von Azidosen
- Einsatz auch bei hohen Leistungen, Stresssituationen oder schlechter Grundfutterqualität empfohlen

Bonimal FEED RM RNB
- Ideal zur Rohproteinergänzung und bei negativer RNB
- Besteht zu 90 % aus schnell verfügbarem Futterharnstoff
- Kein HACCP-Konzept nötig
- Zusätzliche Versorgung mit Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen notwendig

Hohe Maisanteile – Was gilt es in der Ration für Schweine zu beachten?

Optimieren Sie Ihre Rationen mit hohen Maisanteilen durch Bonimal Mischfutter!

- ✓ Prüfung der Proteingehalte der Rohwaren
- ✓ Auf Mais abgestimmte Aminosäurengehalte in Ergänzungs- und Mineralfutter, insbesondere Tryptophan
- ✓ Optimierte Rohfasergehalte in den Rationen durch Gerstenanteile und/oder Einsatz von Fasermix zur Verdauungsoptimierung, zur Förderung der Tierruhe und zur Vermeidung von Aggressivität durch Rohfasermangel

Mineralfutter
Bonimal FEED SM GranoMin Mais
Zur stark N/P-reduzierten Fütterung, Einsatz 2,5–3,0 % zu GKS/CCM, Soja, Weizen/Gerste

Ergänzungsfutter
Bonimal FEED SK SME 32 S
Einsatz 20–25 % zu GKS/CCM, Gerste, Weizen

Bonimal FEED SK SME 32 M
Mit hohem Rohfaseranteil, Einsatz 20–25 % zu GKS/CCM, Gerste, Weizen

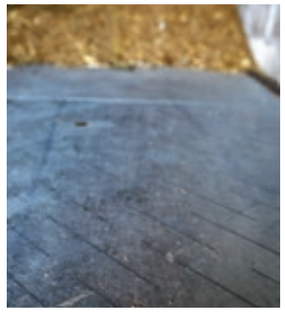
Bonimal FEED SK Fasermix Produkte
Rohfaserergänzer für Eigenmischer zur Optimierung des Rohfasergehalts für eine verbesserte Verdauung, mehr Tierwohl und Ruhe im Stall

Während der Erntezeit kommt es u. a. auch auf eine richtige Logistik und Lagerung der Erntemengen an. Wir beraten Sie zur Lagerung Ihrer Maisproduktion, Fahrsiloanlagen, Ganzkornsilos oder Lagerhallen.

Mais trocknen mit alternativen Brennstoffen, z. B. Hackschnitzeln

Die hohen Energiepreise und die stark schwankende Marktlage machen eine Investition in nachhaltige, betriebseigene Lösungen besonders attraktiv. Ob in einer neuen Halle oder in einem Bestandsgebäude, die Installation einer Flachlagertrocknung in Kombination mit einem Warmluftofen schafft Flexibilität.

- ✓ Nachhaltige und wirtschaftliche Befeuerung des Warmluftofens mit Hackschnitzeln oder Pellets
- ✓ Trocknung von Mais, Getreide und/oder Hackschnitzeln in der Flachlagertrocknung
- ✓ Nutzung als Maschinen- oder Lagerhalle, da der Boden auch mit schweren Maschinen befahren werden kann



Wir beraten Sie gerne:

Landwirtschaftliches Bauen Franken	stallsysteme-franken@baywa.de	Telefon +49 (0)9334 975142
Landwirtschaftliches Bauen Ostbayern	stallsysteme-ostbayern@baywa.de	Telefon +49 (0)8531 918853
Landwirtschaftliches Bauen Südbayern	stallsysteme-suedbayern@baywa.de	Telefon +49 (0)8065 9091951
Landwirtschaftliches Bauen Württemberg	stallsysteme-wuerttemberg@baywa.de	Telefon +49 (0)7305 17360
Landwirtschaftliches Bauen Sachsen	stallsysteme-sachsen@baywa.de	Telefon +49 (0)37321 874351